

Dezember/Januar 2025/26

Für unsere LeserInnen kostenlos, „ömmesöns“

Nöits op d'r **Brand**

Magazin für Brand und das
Münsterländchen



Unter vier Augen

Interview mit Bezirksbürgermeister Tillmanns

Der neue OB ist ein Brander

Interview mit Dr. Michael Ziemons

Büchertipps

für den Lesewinter 2025/26

Jetzt auch online:

www.dein-stadtteilmagazin.de



Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

**Wir bleiben für Sie
„op d'r Brand“.**

Sie haben Beratungsbedarf? Vereinbaren
Sie doch einfach einen Termin bei uns.
www.sparkasse-aachen.de/termin



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Aachen**

Der Lattoflex-Effekt

Viele Rückenschmerzen lassen sich vermeiden!

lattoflex – das Bett, das sich auf meinen Körper einstellt.
Das mich liegen und schlafen lässt, wie ich es mag.



Das Geheimnis liegt
UNTER der Matratze

MEHR KÖRPERANPASSUNG GEHT NICHT!



lattoflex
schlafwerk



KRÜTTGEN
WOHNEN & KÜCHEN

KRÜTTGEN Einrichtungen GmbH & Co. KG

Von-Coels-Straße 90-96 | 52080 Aachen-Eilendorf

Telefon 02 41 55 00 55 | E-Mail: info@kruettgen.de | www.kruettgen.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16 Uhr

Guten Tag, liebe LeserInnen!

Seit dem 1. November sind die neuen Oberbürgermeister und Bezirksbürgermeister nach der Kommunalwahl in Amt und Würden. Während im Stadtteil Brand ein alter Bekannter zum dritten Mal in Folge zum Bezirksbürgermeister gewählt wurde, ist zum allerersten Mal ein Brander Oberbürgermeister der Stadt Aachen geworden. Sowohl Peter Tillmanns als auch Dr. Michael Ziemons stellen sich und Ihre Themen in dieser aktuellen Ausgabe in umfangreichen Interviews vor. Wir gratulieren beiden herzlich zu Ihrer Wahl und freuen uns auf ein gutes Miteinander und wünschen viel Glück und Fortune für die nächsten fünf Jahre.

Wir bedanken uns am Jahresende einmal mehr bei unseren vielen treuen Leserinnen und Lesern und natürlich auch bei unseren Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden, die nun seit über 20 Jahren dieses Stadtteilmagazin zu einer Tradition gemacht haben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie ein gesundes Jahr 2026.

Viel Spaß beim Lesen dieser umfangreichen Ausgabe Ihres Stadtteilmagazins!

Ihr **Nöits op d'r Brand**-Team

Inhalt u.a.

Vorwort.....	3
Blickpunkt Brand	4
Neue Bezirksvertretung für Brand	8
Unter vier Augen: Bezirksbürgermeister Tillmanns	10
Brander Tradition: Die Bürgerkrippe.....	12
Theater Brand spielt Robin Hood	14
Einführungsgottesdienst von Pfarrer Max Heller.....	18
Brander Weihnachtskisten	22
Auf ein Wort: Oberbürgermeister Dr. Michael Ziemons.....	24
Unbekanntes St. Donatus: Chronogramm.....	26
Karneval: Walheim startet durch	30
Walheimer Erntedankzug hilft dem Space	33
Schirmherrin für die Brander Karnevalssammlung.....	35
Buchtipps für den Winter 2025/26.....	42
Schülerehrungen an der Gesamtschule Brand.....	48
Neu gegründet: Gemeinnützige AK Brand	50
„Aktion Mensch“: Eine Rikscha für Brand.....	51
Tschö, wa! – Der Huusmeester geht in Rente.....	52
Veranstaltungskalender/Impressum	54

1846

2026

Seit 180 Jahren im Familienbesitz



Tradition

Innovation

Beerdigungsinstitut

H. WERNER

Ihr Fachunternehmen in Bestattungsangelegenheiten

Bestattungs-
Vorsorge

Jederzeit erreichbar

0241- 34275

Überführungen
In- und Ausland

Wilhelmstraße 64 · 52070 Aachen

www.beerdigungsinstitut-werner.de



Präsentation der 36. Heimatkundlichen Blätter

Zusammen mit der Aachener Bank hatte der Bürgerverein seine Mitglieder in die neu gestalteten Räume der Aachener Bank an der Trierer Straße eingeladen, um im Rahmen einer Feierstunde den 36. Band der Heimatkundlichen Blätter vorzustellen. Wie in all den vorangegangenen Jahren haben die Mitglieder des Geschichtskreises des Bürgervereins diesen Band mit seinen interessanten Geschichten und Anekdoten in vielen Arbeitsstunden zusammengestellt.

Jens Ulrich Meyer, Vorstand der Aachener Bank, und Regio-Leiter Thorsten Schnitzler begrüßten die zahlreichen An-



ist es, die heimische Mundart zu pflegen. Auch im 36. Band finden sich wieder einige Artikel in Mundart. Doris Müller engagiert sich in diesem Bereich seit Jahren für den Verein. Wer diese Texte, z. B. die Jahreschronik in Mundart, nicht mehr ganz versteht, findet im Buch auch eine Übersetzung dazu.



wesenden ganz herzlich und hoben ihre Verbundenheit mit dem Stadtbezirk und seiner lokalen Geschichte hervor. Danach übernahm der 1. Vorsitzende des Bürgervereins Brand, Karl Scheider, die weitere Moderation der Veranstaltung. Er bedankte sich herzlich für die Gastfreundschaft der Aachener Bank und stellte anschließend die Hauptakteure des Jahrbuches sowie einige Autoren der Beiträge vor. Hermann Schümmer, Günther Kuckelmann und Michael Schmidt sind auch in diesem Jahr wieder federführend für die Herausgabe der über 200 Seiten starken Ausgabe verantwortlich.

Ein Anliegen des Bürgervereins

Was wären die Heimatkundlichen Blätter ohne aussagekräftige Bilder? Ewald Kreis hat aus seinem riesigen Fundus auch in diesem Jahr wieder die schönsten und aussagekräftigsten ausgewählt.

Für die musikalische Begleitung zwischen den Beiträgen sorgte das Gesangsduo „Die Zweij“, Hanno Dahmen und Hein Bonn, die mit Öcher Liedchen so manchen Besucher zum Schmunzeln und sogar zum Mitsingen brachten.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung kamen in zwei Gesprächsrunden mehrere Autoren zu Wort. Dabei erzählte

Mit freundlicher Unterstützung:

Nöits op d'r
rand

Nöjts op d'r
Brand | 7

Neue Bezirksvertretung für Brand

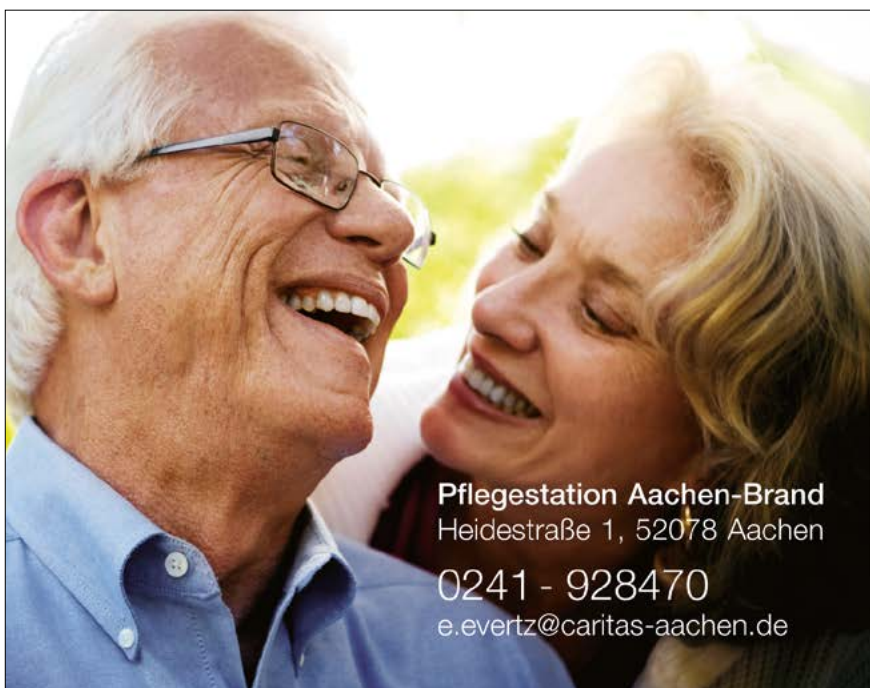


Peter Tillmanns war sichtlich erfreut über seine einstimmige Wiederwahl zum Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Brand in der konstituierenden Sitzung der Bezirksvertretung im November nach der Kommunalwahl. Dorothee von Eckardstein und Doris Müller sind als seine Vertreterinnen für die kom-

menden fünf Jahre ebenfalls wiedergewählt worden. In der neu zusammengesetzten Bezirksvertretung sind sieben der dreizehn Mitglieder Newcomer. Erstmals ist ein Vertreter der Linken eingezogen, die FDP ist nicht mehr vertreten. Nachdem die neuen Mitglieder sich dazu verpflichtet hatten, ihre Aufga-

ben nach bestem Wissen und Können auf der Grundlage unserer Verfassung wahrzunehmen, hatten die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner das Wort und konnten ihre Fragen an das Gremium richten. Bei der ersten Sitzung wurden jedoch noch keine heiklen Sachthemen behandelt. Diese

stehen erst in der nächsten Sitzung am 03. Dezember 2025 ab 17:00 Uhr auf der Tagesordnung. Alle Interessierten sind als Gäste der öffentlichen Sitzung im Bezirksamt Brand herzlich willkommen.



Pflegestation Aachen-Brand
Heidestraße 1, 52078 Aachen

0241 - 928470
e.evertz@caritas-aachen.de

Wohlfühlen.
Ambulante Pflege.
Qualifiziert. Menschlich.
Zuhause.

Not sehen und handeln.

Caritas



Die Mitglieder der Bezirksvertretung Aachen-Brand

Bezirksbürgermeister:
Peter Tillmanns (CDU)

Stefan Auler (CDU)
Salim Azmani (CDU)
Ulla Griepentrog (Grüne)
Sebastian Günther (Die Linke)
Irene Hamacher (AfD)
Klaus Fußmann (Grüne)

Jonas Jacobi (SPD)
Ute Lürken-Souvignier (CDU)
Stephan Mayer (CDU)
Doris Müller (SPD)
Dorothee von Eckardstein (Grüne)
Anna Weber (CDU)

Text und Foto:
Wolfgang Sanders

Verabschiedung der alten Bezirksvertretung



Die Kommunalwahl ist gelaufen und hat ein großes Stuhlrücken in den politischen Gremien der Stadt Aachen ausgelöst. Auch die Zusammensetzung der Bezirksvertretung Brand wird in der 19. Ratsperiode eine andere als vorher sein. Dies war für Bezirksbürgermeister Peter Tillmanns ein Anlass, die scheidenden Mitglieder der Bezirksvertretung bei einem kleinen Festakt zu verabschieden. „Trotz der Zugehörigkeit zu unterschiedli-

chen Parteien, sind die meisten Beschlüsse für unseren Stadtbezirk Brand von Ihnen einhellig nach einer stets sachlichen Diskussion gefasst worden“, stellte der alte und neue Bezirksbürgermeister fest und dankte seinen Mitstreitern für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den letzten Jahren.

Text und Foto:
Wolfgang Sanders

FRANTZEN
BODENBELÄGE
macht wohnen schöner

Freunder Str. 80b - 52080 Aachen - Tel.: 0241/55 16 01
www.frantzen-bodenbelaege.de

- Seit 1934 -

Landeucht Fleischerei
ZIEMONS
INH.: LOTHAR KOCH

Qualität aus der Region!

Festtags - Braten

***Frische Wild-, Geflügel-,
Rind-, Schwein-, Kalb-
und Lammspezialitäten
zum Weihnachtsfest oder
zur Jahreswende!***

++ Wir bitten um Vorbestellung ++

Dezember-Angebote:

Wildschweingulasch kg € 31,60
frisch

Rehsauerbraten Portion € 11,50
fertig gebraten

Wildsalat 100g € 2,55
eigene Herstellung

Adventsbratwurst 100g € 1,90
mit Pflaumen & Zimt

Jährliche goldprämierte ★★
„Echte Aachener Weihnachtsleberwurst“
in delikaten Sorten

Unsere Wildspezialitäten:
***Wildpastete, Rehbratwurst, Hirsch- &
Wildschweinschinken, Wildsalami,
Wildpatés, Gänserillettes, geräucherte
Gänsebrust u.v.m.***

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Lothar Koch und Fachteam

Hochstraße 7 52078 Aachen-Brand
Telefon 0241/52 62 42 www.landeucht-fleischerei.de

Unter vier Augen: Bezirksbürgermeister Tillmanns

Peter Tillmanns ist der alte und neue Brander Bezirksbürgermeister, der mit den Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksvertretung die Geschicke des Stadtteils mitlenkt. Im schon traditionellen Interview mit „Nöits op d'r Brand“ schaut er zurück und nach vorne.

Herr Tillmanns, herzlichen Glückwunsch! Sie sind Mitte November zum dritten Mal in Folge zum Brander Bezirksbürgermeister gewählt worden. Haben Sie bisher alles richtig gemacht?

Peter Tillmanns: Ich glaube, dass es darum überhaupt nicht geht. Ich bin ein Mensch, und Menschen haben Schwächen, machen Fehler, haben aber auch Fähigkeiten. Mein Anliegen war es immer, für die Menschen hier vor Ort zu arbeiten,

verbindend zu sein, das Vereinsleben zu stärken und den „Laden am Laufen zu halten“. Einiges scheint mir gelungen zu sein, wie das doch sehr eindeutige Wahlergebnis gezeigt hat.

Die Bezirksvertretung hat sich nach der Kommunalwahl im September neu konstituiert. Was kann das für den Stadtbezirk bedeuten?

Peter Tillmanns: „Jedem Neuanfang wohnt ein Zauber inne.“ Die Bezirksvertretung hat sich stark verändert und auch stark verjüngt. Mit der Partei „Die Linke“ ist eine neue politische Farbe auf dem Parkett vertreten; auch die AfD ist wieder dabei. Insgesamt sechs „neue“ Mitglieder der Bezirksvertretung wollen sich für ihren Bezirk engagieren und gestalten. Das ist gut. Entscheidend wird sein, so habe ich

es auch in meiner Antrittsrede formuliert, sachlich zu bleiben, fair in der Auseinandersetzung zu sein, Kompromisse schließen zu können und über den ideologischen Schatten zu springen. Das ist in der Vergangenheit gut gelungen, die neue Bezirksvertretung muss sich hier beweisen, ich bin da aber sehr zuversichtlich. Brand liegt doch uns allen am Herzen!

Mit Dr. Michael Ziemons ist ein Bürger aus der Mitte Brands zum Oberbürgermeister gewählt worden. Was erwarten Sie durch seine Politik für Stadtbezirke wie Brand?

Peter Tillmanns: Mit Michael Ziemons ist ein Urbrander jetzt Oberbürgermeister. Ich kenne Michael tatsächlich seit 47 Jahren; wir haben uns durch die ganze Zeit freundschaftlich begleitet. Wir beide sind Pfadfinder: „Ehrlich im Reden, verlässlich im Handeln.“ Das ist das, was wir erwarten können, und allein das ist eigentlich Programm genug. Mit Michael haben wir einen OB, der überaus offen für die Außenbezirke ist, klare Ziele verfolgt und sicherlich auch ein besonderes Herz gerade für seinen Heimatbezirk hat. Er weiß genau um unsere Befindlichkeiten, die Schwierigkeiten und das Gefühl, häufig von der „Zentralverwaltung“ übersehen und nicht genügend wahrgenommen zu werden. Michael wird hier völlig neue, positive Akzente setzen und konsequent gerade auch für uns arbeiten. Ich freue mich unglaublich auf diese gemeinsamen Jahre, die jetzt kommen.

Werfen Sie bitte einen Blick zurück. Wie hat sich der Stadtbezirk Brand im Jahr 2025 entwickelt/verändert?

Peter Tillmanns: Das Jahr 2025 war geprägt von Wahlkämpfen. Diese polarisieren, das haben wir auch in Brand gemerkt. Jetzt finden wir wieder zueinander. Mit unseren beiden Kirmesver-

anstaltungen haben wir etwas Einzigartiges in Brand, ebenso mit der Beach-Bar und der Eisbahn. So beleben wir den Marktplatz. Ich denke an das grandiose Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr mit dem Festzelt und das Weinfest. Nichts ist so stetig wie der Wandel; Brand erfindet sich quasi jährlich neu, und das ist auch gut so. Ich wünsche mir, gerade im Interesse unserer Vereine, einfachere Genehmigungsverfahren, mehr Flexibilität und dadurch mehr Leben, auch aber nicht nur auf dem Marktplatz. Sehe ich allerdings andere Außenbezirke, ist bei uns die Welt wirklich noch in Ordnung.

Beschäftigt hat uns in diesem Jahr sehr die Mobilität, Fahrradstraßen, Radvorrangrouten, das Mobilitätskonzept Brand, Pläne zum Umbau der Freunder Landstraße sowie Bauprojekte an der Rombachstraße und Schagenstraße. Auch das Bauprojekt am alten Borussia-Sportplatz kommt voran, auch wenn mancher es kaum glauben kann. Wichtig ist der Zusammenhalt der Brander Vereine; auch hier gab es im letzten Jahr das ein oder andere Problem, aber wir können positiv auf das kommende Jahr blicken.

Wie bewerten Sie die aktuelle Verkehrssituation im Stadtbezirk Brand?

Peter Tillmanns: Naja, besser geht immer. Mit der Trierer Straße haben wir eine starke Achse in die Innenstadt und sind gut angebunden. Der Ortsbus ist jetzt etabliert; die dauerhafte Sicherung dieses Angebots an den Markttagen konnte endgültig gesichert werden, das ist doch schon etwas. Der Verkehr nimmt weiter zu; sehe ich die Parksituation an unseren Supermärkten, bleibt all das eine Mammutaufgabe. Ich glaube, dass sich Mobilität wandeln wird; entscheidend sind die Angebote. Hier brauchen wir noch mehr, vom Car Sharing über



Malermeisterbetrieb

**Fassaden
Trockenbau
Fliesenarbeiten
Raumgestaltung**

Inh. Guido Runkel
Malermeister

Mob 0177 874 81 45
info@atelier-runkel.de

www.atelier-runkel.com



zen bewahren.

Welches sind Ihre Wünsche für Brand im Jahr 2025 und für sich selbst in Ihrer dritten Amtszeit als Brander Bezirksbürgermeister?

Peter Tillmanns: Ich wünsche unserem Stadtbezirk vor allem engagierte Menschen, die sich für den Bezirk, für Vereine, für Kirchen und Institutionen einsetzen. Sonst verarmen wir völlig, und das in einer Gesellschaft, die vielfach nur noch auf sich selbst und den Einzelnen schaut. Schauen wir auf den anderen! Ich wünsche mir starke Vereine, Kinder, die hier gut leben und erwachsen werden können, ebenso wie Senioren, die gerne hier gut leben mit einer ausgezeichneten Infrastruktur. Ich wünsche mir ein Miteinander aller Generationen und vor allem aller Vereine, mit unserem Bürgerverein und der Bezirksverwaltung als bindendes Glied. Ich wünsche uns allen eine ruhige, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, um auch 2026 unseren schönen Stadtbezirk gemeinsam zu gestalten; nur so wird es auch Zukunft.

Das Interview führte Gerd Simons.
Foto: WOS

Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum, Radverleihstationen und einiges mehr. Wie wollen wir die berühmte „letzte Meile“ innerörtlich gestalten? Das gilt es zu beantworten, und einfache Antworten gibt es nicht.

Wie geht es dem Brander Einzelhandel? Sind noch Folgen der Corona-Pandemie zu spüren?

Peter Tillmanns: Die Folgen der Pandemie sind vergangen, doch der Einzelhandel bleibt immer ein Thema. Der Leerstand hat sich verringert; Generationenwechsel wurden vollzogen, und unser inhabergeführter Einzelhandel hat nicht aufgegeben. Wir sind Mittelzentrum. Ich wünsche mir, dass unsere IG hier weitere Akzente setzen kann, weiß aber auch, wie unendlich schwer dort die Arbeit ist. Unterstützen Sie unseren Einzelhandel hier vor Ort, nur so bleiben wir lebendig!

Brand wird als Lebensmittelpunkt für die Menschen immer beliebter, die hierhinziehen möchten. Befürchten Sie, dass der Stadtbezirk eines Tages, salopp gesagt, aus seinen Nähten platzen wird?

Peter Tillmanns: Der „Club of Rome“ hat vor vielen Jahrzehn-

ten einmal mit Blick auf die Zukunft ein Buch herausgegeben: „Die Grenzen des Wachstums“. Ja, wir wachsen, und es besteht immer meine Sorge, dass die notwendige Infrastruktur nicht mitwächst. Es gibt also immer eine Grenze. An der Schagenstraße entsteht zum Glück eine neue große KiTa, das nehmen wir in den Blick. Sorge macht mir das Thema „Grundschulplätze“; hier müssen wir die Entwicklung beobachten und dann aber auch handeln. Ist die Schulbedarfsplanung für uns noch aktuell und

ausreichend?

Das Thema Wohnen bleibt spannend. Raum ist endlich; das ein oder andere Einfamilienhaus weicht Mehrfamilienhäusern. Können wir es uns noch leisten, so zu bauen, wie wir das machen? Gehen wir schonend mit unseren Ressourcen und den Flächen um? Fest steht aber, dass unser Brand, von Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten umgeben, sich nicht ausbreiten wird; wir wollen unsere gewachsenen Ortsgren-



Weißkirchen
STEUERBERATER

Steuerberatung - Existenzgründung

Unternehmensnachfolge

Internationales Steuerrecht

Lohn- & Finanzbuchhaltung

Trierer Straße 741-743 - 52078 Aachen

Telefon: 0241 / 60 84 399-0 - Telefax: 0241 / 16 52 78

E-Mail: info@steuerberatung-weisskirchen.de - HP: www.steuerberatung-weisskirchen.de

Brander Tradition: Die Bürgerkrippe in St. Donatus

Die Krippenbauer von St. Donatus setzen auch in diesem Jahr die 22 Jahre alte Tradition der Brander Bürgerkrippe fort. Vom 1. Adventssonntag an bis zum Fest Mariä Lichtmess wird in wöchentlich wechselnden Bildern das Geschehen von der Verkündigung der Geburt Jesu bis zur Darstellung im Tempel gezeigt.

Die Brander Bürgerkrippe ist facettenreich, einzigartig in ihrer Form, und jedes Bild verändert jährlich sein Gesicht. Feinheiten werden geändert, und es gibt für den Betrachter immer etwas Neues zu entdecken. Sie wird mit viel Liebe zum Detail aufgebaut und wöchentlich aktualisiert. Die Brander Bürgerkrippe

gehört mit ihrem Figurenreichtum zu den größten und schönsten der Stadt Aachen, und sie soll auch weiter wachsen.

Das geht allerdings nur mit Hilfe von Menschen, die an der Brander Bürgerkrippe Freude haben. Wenn Sie das Krippenprojekt von St. Donatus durch die Stiftung einer Figur oder durch eine Geld- oder Sachspende unterstützen wollen, dann ist das möglich, z.B. Geldspenden über den Opferstock rechts neben der Bürgerkrippe in St. Donatus.

Eine Zuwendung für die Bürgerkrippe ist ferner möglich über die Spendenkonten von St. Donatus: Aachener Bank (IBAN: DE 45 3906 0180 2121 2121 21 / BIC: GENODED1AAC), Sparkasse (IBAN: DE 79 3905 0000 0000 0064 37 / BIC: AACS-DE33) und PAX-Bank (IBAN:

DE 94 3706 0193 1000 6640 10 / BIC: GENODED1PAX). Stichwort: Bürgerkrippe.

Die Krippenbilder 2022/2023:

25.11.2025 – 07.12.2025:

Nazareth

08.12.2025 – 14.12.2025:

Verkündigung der Geburt Jesu an Maria

15.12.2025 – 21.12.2025:

Verkündigung an Josef

22.12.2025 – 23.12.2025:

Auf dem Weg nach Bethlehem

24.12.2025 – 04.01.2026:

Die Geburt Jesu

05.01.2026 – 11.01.2026:

Die Anbetung der Könige

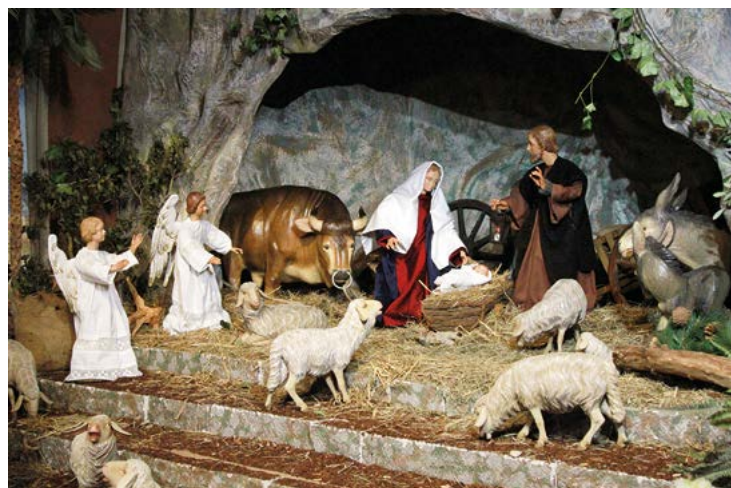
12.01.2026 – 18.01.2026:

Flucht nach Ägypten

19.01.2026 – 25.01.2026:

Darbringung im Tempel

Text/Foto: Gerd Simons



ESTD
cornelius
SPA & WELLNESS
2023



AACHENER WOHLGEFÜHL VERSCHENKEN

MASSAGE | KOSMETIK | MANIKÜRE | PEDIKÜRE

INDIVIDUELLEN GUTSCHEIN VOR ORT ODER ONLINE KAUFEN
WWW.CORNELIUS-SPA.DE

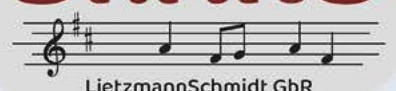


Nachhaltig Freude verschenken: Zu Weihnachten gibts Musik!



Unsere
Gutscheine
für jedes Alter:
Das perfekte
Weihnachtsgeschenk für
Deine Liebsten!

MUSIK SCHULE BRAND



LietzmannSchmidt GbR

Theater Brand spielt Robin Hood

„Er trifft immer ins Schwarze – und manchmal auch mitten ins Herz.“

Das Theater Brand startet mit seinem neuen Familienstück für Menschen ab 5 Jahren im Dezember und Januar 2026 voll durch. Robin Hood, gespielt von Jakob Knippen, ist der König der Diebe. Mit seinen Gefährten schröpft er die Reichen und hilft den Armen, ihr Recht zu bekommen. Geschrieben wurde das Originalbuch von Howard Pyle. Das Theater Brand zeigt eine bühnengerechte Inszenierung von Paul Kohl.



„Mit unserer Produktion Robin Hood bringen wir eine Figur auf die Bühne, die aktueller ist denn je“, erläutert Wilma Gier, die auch Regie führt. „Robin Hood verkörpert den Wunsch nach Gerechtigkeit – ein Thema, das gerade heute große Bedeutung

hat.“

Jakob Knippen bezeichnet sein ehrenamtliches Engagement im Theater Brand als ein sehr wertvolles Hobby: „Das Theater ist ein Ort, an dem ich kreativ sein darf und gemeinsam

mit anderen etwas erschaffe. Die Proben, das Lampenfieber vor der Aufführung und der Applaus geben mir ein unglaubliches Gefühl von Zusammenhalt und Selbstvertrauen.“ Für den jungen Schauspieler steht Robin als Symbolfigur für Gerechtigkeit. Es ist ein Bild des Widerstands gegen Ungleichheit, was auch heute noch aktuell ist. „Ich freue mich, die Rolle spielen zu dürfen.“

Wilma Gier: „Robin Hood ist nicht nur ein spannendes Abenteuer, sondern auch eine Botschaft: Jeder kann einen Beitrag leisten, damit unsere Welt ge-

rechter wird.“

Das Theater Brand zeigt das Familienstück „Robin Hood“ am 6., 7., 13., 14., 20., 21. Dezember und am 10., 11., 17., 18. und 24. Januar 2026. Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Tickets sind zum Preis von je 14 Euro (ermäßigt für 9 Euro) erhältlich unter www.ticket-regional.de, über die Ticket-Hotline 0651/9790777 sowie in der Buchhandlung am Markt, Trierer Straße, Brand, Telefon 0241/526251.

Text: Gerd Simons

Foto: Theater Brand/Heinz Braun

aachener-bank.de

Jetzt ohne Extra-Einsatz* gewinnen! Lose gibt es in der Bank oder Ihrem Online-Banking

Wir wollen Herzklopfen gewinnen!

Jetzt Gewinnsparen!

Zusatzziehung am 13. Januar 2026:
22 x Renault 5 E-Tech
222 x Paris-Reise
(Gutschein in Höhe von 2.000 Euro)

*Für alle GewinnsparendeInnen, die für Januar 2026 ein gültiges Los besitzen. Teilnahme ab 18 Jahren. Weitere Informationen bei uns in der Bank oder unter gsv.de

Aachener Bank

MA MODE

Die besinnliche Zeit des Jahres rückt näher. Weihnachten steht vor der Tür und es ist an der Zeit „DANKESCHÖN“ zu sagen.

Danke für das Vertrauen und für die Treue! Ich wünsche Euch eine schöne zauberhafte Adventszeit, frohe Weihnachten & ein gesundes, stilvolles neues Jahr 2026

MaMode - Firdes Beifuss-Savasan
Trierer Straße 726 - 52078 Aachen
Tel. 0176 / 648 432 36 - E-Mail: info@ma-mode.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14 Uhr



Heike Bohnes und Bürohund Kaspar am Brander Stier

25 Jahre – ein Kapitel endet, ein neues beginnt

Pflegeberatung nur noch als Hausbesuch

FH: „Sie sind seit 25 Jahren als Pflegeberaterin tätig – 15 Jahre mit Büro in der Aachener Innenstadt, anschließend noch einmal 10 Jahre in Aachen-Brand. Wenn Sie auf diese Zeit zurückblicken: Was hat Sie damals ursprünglich dazu bewegt, diesen Beruf zu ergreifen?“

Bohnes: „Die Pflegeberatung hat sich 2001 eher zufällig ergeben. Ich hatte meine Stelle als Heimleiterin aufgrund von Unzufriedenheit mit dem Träger gekündigt. Danach gab es viele Anfragen von Angehörigen bei mir, wie sie mit der Situation, die durch meinen Weggang entstand, umgehen sollten. Da habe ich gerne geholfen. Und eine Angehörige meinte zu mir, dass ich diese Hilfe doch beruflich gegen Honorar anbieten könnte. Es gebe schließlich viele hilflose Angehörige pflegebedürftiger Menschen. Da entstand die Idee der Pflegeberatung.“

FH: „Wie würden Sie die Atmosphäre an den beiden Standorten beschreiben – gab es einen spürbaren Unterschied zwischen Innenstadt und Brand?“

Bohnes: „Oh ja! In der Innenstadt hatte ich zwar meine Kundinnen und Kunden, aber es war doch anonym. In Brand bin ich innerhalb kurzer Zeit für die Branderinnen und Brander ein fester Bestandteil und eine wichtige Anlaufstelle für das Thema Pflege geworden. Ich fühlte und fühle mich hier zuhause.“

FH: „Nun schließen Sie nach 25 Jahren Ihren festen Bürostandort zum 31.12.2025. Was hat Sie zu diesem Schritt bewogen?“

Bohnes: „Um es kurz zu sagen: Ich bin älter geworden. Ich werde im kommenden Januar 62 Jahre alt. Da ist es auch für mich an der Zeit, etwas kürzer zu treten. Ich möchte zukünftig die eine oder andere Stunde weniger arbeiten.“

FH: „Ab dem 01.01.2026 beraten Sie ausschließlich im Rahmen von Hausbesuchen. Warum ist diese Form der Beratung für Sie und Ihre Kundinnen und Kunden besonders wertvoll?“

Bohnes: „Wenn ich das häusliche Umfeld der pflegebedürftigen Menschen kennenlernen, kann ich auch wertvolle Tipps zur Umfeldgestaltung, etwa zur Vermeidung von Stürzen, geben. Zudem werden Hürden abgebaut, wenn die Kundinnen und Kunden nicht mehr zu mir, sondern ich zu ihnen komme.“

FH: „Was verändert sich dadurch in Ihrem Arbeitsalltag?“

Bohnes: „Ich kann mich auf meine Kundinnen und Kunden konzentrieren. Es ist möglich, die Termindauer besser einzuschätzen und dadurch besser zu planen. Ich kann eine höhere Preisstabilität bieten, da ich durch die Aufgabe des Büros meine eigenen Kosten reduziere. Aber vor allem spare ich auch Zeit. Etwa die Zeit, die ich benötige, zum Büro und wieder nach Hause zu fahren. Ich kann Dinge zwischendurch mit weniger Aufwand erledigen, weil ich nicht für alles ins Büro fahren muss. Ich hoffe, meine Pausen werden entspannter, weil ich diese dann in meinem Garten verbringen kann.“

FH: „Wie fühlt es sich für Sie persönlich an, die gewohnte Büroumgebung hinter sich zu lassen?“

Bohnes: „Mein Büro war immer mein zweites Zuhause. Und ein Zuhause gibt man nicht gerne auf. Daher war es auch kein leichter Schritt, diese Entscheidung zu treffen. Das ist nicht von heute auf Morgen passiert. Ich habe mehr als ein Jahr benötigt, mich mit dem Gedanken auseinanderzusetzen und die Umsetzung zu planen.“

Jetzt allerdings bin ich froh, diese Entscheidung getroffen zu haben und ich freue mich auf die Begegnungen mit meinen Kundinnen und Kunden in deren zuhause.“

FH: „Gibt es etwas, das Sie aus dem Büroalltag besonders vermissen werden?“

Bohnes: „Ja. Die zufälligen Begegnungen mit Nachbarinnen und Nachbarn und auch den Kundinnen und Kunden, wenn ich vom Parkplatz zum Büro, mit dem Hund in den Park oder zum Bäcker gegangen bin. Da gab es immer ein Lächeln, einen Gruß, ein paar Worte, die gewechselt wurden. Das wird mir fehlen.“

FH: „Wie stellen Sie sich Ihre Arbeit in den kommenden Jahren vor?“

Bohnes: „Ich werde meinen Schwerpunkt auf die gesetzlich vorgeschriebenen Beratungsbesuche bei Pflegegeldbezug und die Rechtsdienstleistungen im Bereich der Pflegeversicherung sowie meine Tätigkeit als gerichtlich bestellte Pflegesachverständige legen. Ich hoffe, insgesamt etwas weniger zu arbeiten und mehr Zeit mit meinem Hund und in meinem Garten verbringen zu können.“

FH: „Welche Botschaft möchten Sie Ihren bisherigen und künftigen Kundinnen und Kunden zum Abschied vom Büro mit auf den Weg geben?“

Bohnes: „Auch wenn ich nicht mehr im Büro erreichbar bin, so bin ich ja immer noch erreichbar. Während sich für mich einiges ändert, ändert sich für einige meiner Kundinnen und Kunden gar nichts und für andere nicht viel. Ich bin immer noch da und helfe wie gewohnt. Im Grunde werde ich noch näher an meinen Kundinnen und Kunden sein. In Zukunft haben meine Kundinnen und Kunden keine Wege und keine Hürden mehr. Stattdessen erhalten sie meine Beratung in ihrer vertrauten Umgebung.“

Ich möchte aber auch allen danken, die mich in meinem Büro besucht haben, für das Vertrauen und die vielen wertvollen Gespräche.

Und in der Zukunft freue ich mich auf gute Gespräche, überall dort, wo meine Kundinnen und Kunden sind.“

Kontakt ab dem 1. Januar 2026

**carekonzept pflegeberatung
&
Sachverständigenbüro
für Pflege**

Heike Bohnes
Termine nur nach Vereinbarung per

Telefon: 0241 88 74 264
oder
E-Mail: info@carekonzept.de

Weitere Informationen im Internet auf:
www.pflegeberatung-aachen.de

Gedanken zur Weihnacht von Pfarrer Max Heller

Zack, einmal geblinzelt und die Sommerferien waren vorbei. Nochmal geblinzelt: Erntedank, Herbstferien und Zeitumstellung. Und jetzt, nach dem nächsten Blinzeln, sind wir plötzlich schon auf der Zielgeraden Richtung Weihnachten. Puh. Alles ganz schön schnell und ganz schön voll. Und das ist es ja eigentlich nicht nur bei uns, hier in Brand, in unseren Familien; schnell und voll ist es ja auch in der großen Welt um uns herum. Und ich muss ganz ehrlich sagen: Mir ist das alles oft zu schnell und zu voll. Ich würde mich manchmal gern einfach nur irgendwo hinsetzen und in dem Moment ankommen, in dem ich gerade bin; und auch wenn es mehr davon geben könnte – keine Sorge: Diese Momente gibt es auch im Leben eines Pfarrers!

Tja, und spätestens jetzt, beim Ankommen, da sind wir schon im Advent. Ankunft ist die wort-

wörtliche Übersetzung, beziehungsweise das Warten auf die Ankunft. Natürlich geht es um die Ankunft dieses einen, besonderen kleinen Weltenkindes da in der Krippe. Aber ich finde, wir können – und sollten – diese Zeit auch mal nutzen, um in unserem Leben ein bisschen mehr anzukommen.

Klar, das ist nicht ganz einfach, so zwischen Geschenke-Listen, den letzten Klassenarbeiten vor den Ferien, zwischen Weihnachtsmarkt-Besuchen und dem, was daheim alles liegengeblieben ist. Aber wie wunderbar ist es bitte, dass uns gerade da eine Zeit geschenkt ist, die auch noch dem Namen nach nach Ankommen ruft?!

Vielleicht schauen wir in den Wochen vor Weihnachten (und vielleicht auch noch in der Zeit danach), wo wir kleine Ankerpunkte finden, wo wir bei uns



in die kälter werdende Luft im Brander Wald mit Schal, Mütze und Handschuhen und schauen, was es in der scheinbar so kahlen Natur alles zu entdecken gibt? Vielleicht mal bewusst unter der Woche abends ins Taizé-Gebet oder in die Lichtminuten gehen und mich überraschen lassen, was mit Musik, Kerzenlicht und Stille in mir alles zur Ruhe kommen kann?

Alles ganz kleine Dinge, die viel bewegen

sein können, durchatmen und unseren Herzschlag beruhigen können. Bei allem gefühlt und oft auch selbstgemachten Vorweihnachtsstress: Es gibt sie, diese Momente, diese Orte, wo das auch im Dezember möglich ist: zwischen Metzger und Markt einfach mal fünf Minuten in dieses bergende, stille Halbdunkel von St. Donatus gehen, eine Kerze anzünden, kurz sitzen bleiben und die Einkäufe sowie die Listen einfach mal abstellen? Vielleicht ein paar Schritte raus

können, wenn wir uns darauf einlassen. Eigentlich ganz ähnlich wie mit dem kleinen Kind in der Krippe. Das kann so viel bewegen, wenn wir uns darauf einlassen und es zulassen, dass sich in unserem Leben etwas bewegen kann.

**Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihr/
Euer
Pfarrer Max Heller**

Foto: Uwe Loeper



PRAXIS FÜR
Ergotherapie
VONCKEN & KNORR

Wir wünschen allen Familien,
großen und kleinen Patienten,
Kollegen und Kooperationspartnern
besinnliche Feiertage.

Für die Zusammenarbeit und das Vertrauen
der letzten zwölf Monate,
möchten wir uns ganz herzlich bedanken
und schauen mit Freude auf das kommende Jahr 2026.

Das Team der Praxis für Ergotherapie Voncken & Knorr
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Bestellen Sie Ihre Fotos Online
www.brandervotoexpress.de
Triererstr. 754 52078 Aachen Tel. 0241 520808

Passfotos
Portraitfotos
Bewerbungsfotos
Bildbearbeitung



Ihre Fotos in bester Qualität





Korr. DESIGN KÜCHEN



tischlerei_korr



Tischlerei.Korr



KorrTischlerei

Korr GmbH

Rombachstraße 40

52078 Aachen

www.tischlerei-korr.de

Tel.: +49 241 / 9 28 38 - 0

E-Mail: info@korr.ac

Küchen | Möbel zum Wohnen | Büroeinrichtung | Praxiseinrichtung

Einführungsgottesdienst von Pfarrer Max Heller

„Der wird bestimmt mal Pfarrer“, rief Superintendentin Verena Jantzen eine Einschätzung aus der Heimatgemeinde von Max Heller wach. „Katholischer Pfarrer wäre das gewesen“, fügte sie mit einem Schmunzeln hinzu. Denn aus dem katholischen unterfränkischen Messdiener wurde auf einem mit vielen Gabelungen versehenen Weg ein evangelischer Pfarrer der Kirchengemeinde Stolberg in Aachen-Brand. Architekturstudium, Schauspielausbildung, Theologiestudium: „Du warst immer auf dem Weg, suchend und fragend, den Blick offen und weit. Keine Sorge, das geht nie zu Ende“, gab die Superintendentin dem neuen Pfarrer der Kirchengemeinde am Sonntag mit auf seinen Weg. „Doch dann hat Claudia Immendorf dich gefunden und nicht mehr losgelassen“, beschrieb Verena Jantzen die Weggabelung, an der sich zwei



Suchende trafen: Der angehende Pfarrer vor dem Beginn des Probendienstes und die Presbyterin, die sich für ihre Gemeinde

auf die Suche gemacht hat, für den in den Ruhestand gehenden Uwe Loeper einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Claudia Immendorf überzeugte Max Heller von Stolberg

Es lief offensichtlich gut mit der Suche von Max Heller und der Kirchengemeinde. Dies zeigte eindrucksvoll die Resonanz am Sonntag während des Einführungsgottesdienst. Gefühlt jeder irgendwo noch auffindbare

Stuhl wurde mobilisiert, um ausreichend Sitzplätze zu schaffen. „Häh, der ist doch gar nicht neu“, scherzte auch Pfarrer Axel Neudorf zur Begrüßung. Oder um es mit den Worten von Max Heller zu sagen: „Oft fügt sich etwas, ohne dass man es selber weiß.“ Ob Fügung oder Zufall: Das Gespräch von Claudia Immendorf und Max Heller war der Startpunkt des gemeinsamen Weges. Anstatt erst den Probendienst zu absolvieren und sich dann auf eine Stelle zu bewer-

Neues Solar-Förderprogramm für Gewerbeimmobilien





V.i.S.d.P. Stadt Aachen, 52078 Aachen

Wir fördern Solaranlagen auf Gewerbeimmobilien und Mehrfamilienhäusern.



aachen.de/solar



Ihre Feinkost-Küche

Kulinarisches für alle Gelegenheiten

Partyservice
Catering
Menüdienst
Firmenbeköstigung

Trierer Straße 713 – 52078 Aachen-Brand

Tel. 0241 / 52 62 17

E-Mail: info@feinkost-luetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:00 Uhr – 14:00 Uhr
(telefonisch bis 18:00 Uhr) und nach Vereinbarung.

www.feinkost-luetten.de

ben – inklusive Probekatechese und Vorstellungsgottesdienst, startete der 41-Jährige nach dem Vikariat den Probedienst direkt als Vertreter von Uwe Loeper. Die landeskirchlichen Regelungen sehen diese Möglichkeit vor, einen Probedienstler nach dem Vikariat als Vertretung auf eine Vakanz zu setzen – und auch der Kirchenkreis ging den Weg mit.

Dankbar für ein echtes Geschenk

„Die Gemeinde hat mich nicht in einer einmaligen Prüfungssituation erlebt, sondern hatte ein Jahr lang Zeit, sich eine Meinung zu bilden“, sagt Max Heller. Dazu gehörte der komplette Alltag eines Seelsorgenden, aber auch das Kennenlernen als Mensch. „Alle konnten prüfen, ob der Typ zu ihnen passt“, scherzt Max Heller. „Aber auch ich konnte schauen, ob ich mit der Struktur klarkomme. Es ist ein echtes Geschenk, dass es

für beide Seiten gepasst hat“, bedankt er sich für die offene Aufnahme und schnelle Integration in die Gemeinde. Dabei sei ihm schon vor dem Beginn des Jahres bewusst gewesen, dass er genau diese Pfarrstelle möchte. „Ich habe im Vikariat den Kirchenkreis Aachen, die Strukturen in Aachen und in der Städtereion und die Kirchengemeinde Stolberg kennengelernt und fühlte mich wohl“, sagte er. Zudem arbeitet sein Mann als Lehrer in der Region, ein „Abbrechen der Zelte“ nach dem Vikariat war für den 41-Jährigen, der bis dato immer auf dem Weg war, kein Thema. Heller: „Hier gibt es so viele Kolleginnen und Kollegen, mit denen viel möglich ist.“

Während des vergangenen Jahres hat der Pfarrer auf Probe zwei Abendgottesdienst-Formate eingeführt: Ein Taizé-Gebet, das es bisher nicht gab, in Brand und abwechselnd in Stolberg die sogenannten „Lichtminuten“, ein ruhiges, meditatives Format mit

einer Liturgie, die von der ökumenischen Gemeinschaft in Schottland inspiriert ist. Es gibt dabei beispielsweise keine klassische Predigt, sondern einen Impuls, der in der Stille nachklingen kann.

„Offenbar wurde ein Bedarf getroffen“, freut sich Max Heller, dass beide Formate auf reges Interesse gestoßen sind. Ein Mitbringsel aus seiner katholischen Vergangenheit ist bei den „Lichtminuten“ eine Schale mit Weihrauch, bei der die Besuchenden ihre Sorgen in Luft auflösen können. „Die Vogelsankirche war knallvoll, überrascht hat mich, dass auch viele Katholiken da waren. Ich habe es als Geschenk erlebt, dass wir gemeinsam dort sitzen und Brot brechen konnten“, berichtet Max Heller.

Pfarrteam mit Axel Neudorf und Jens Wegmann

Das Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche hat er stets als

offenes und lebendiges Haus erlebt, in dem auch Chöre, Karnevalsverein und Meditationsgruppen eine Heimat gefunden haben. „So will ich es auch in Zukunft fortführen“, sagt Max Heller, der sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Pfarrer Jens Wegmann und Pfarrer Axel Neudorf freut. Gemeinsam werde heute schon viel angeboten und erreicht, gerade bei Jugendfreizeiten und Angeboten für Senioren lasse sich die Zusammenarbeit noch verstärken. „Ich fühle mich hier so wohl und bin dankbar, dass das Miteinander in der Evangelischen Gemeinde so gut funktioniert, dass mich die Leute mittragen“, freut sich Max Heller auf die weitere gemeinsame Wegstrecke. „Die direkte Beziehung zu den Menschen ist ein Riesengeschenk und trägt mich durch die Arbeit“, sagt er.

Text und Bilder: Stephan Johnen / Ev. Kirchenkreis Aachen

Probleme mit PC, Handy, WLAN, Internet?

Wir helfen schnell & unkompliziert!

IT-Service für Privat und Gewerbe!

0241 / 70 525 70 70

**Das Sorglos-Paket für zuhause:
Die Premium Mitgliedschaft!**

Unsere Dienstleistungen
unlimitiert nutzen
für nur 29,90 Euro/Monat!

GRÜN IT
Club

Philipsstraße 8
52068 Aachen
www.gruen.club
info@gruen.club



Robert Kneschke Adobe Stock

„Helle“ Gedanken gegen die Finsternis von Pfr. Goldammer

Die Skulptur „Hirtenjunge“ von Evaristo Boncinelli aus dem Jahr 1914 befindet sich zurzeit in einer Ausstellung des Lettischen Nationalmuseums für Kunst in Riga. Um sie zu betrachten, muss man einen vollkommen abgedunkelten Raum betreten. Nach und nach werden einzelne Skulpturen hell erleuchtet und treten so aus der Finsternis hervor. Ein wahrhaft beeindruckender Effekt.



An Weihnachten wird in vielen Gottesdiensten ein Abschnitt aus dem Anfang des Johannesevangeliums gelesen. Dort heißt es über Jesus: „Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst“ (Joh 1,5). Für mich ist dies ein sehr tröstlicher Gedanke. Auch wenn es noch so viel Dunkel, Trauer und Schmerz in dieser Welt gibt: Die Finsternis wird nicht siegen.

der von uns hat die Möglichkeit, ein solch strahlendes Kunstwerk zu sein. Dort, wo wir unsere Fähigkeiten für andere und unsere Gesellschaft einsetzen. Wo wir Menschen trösten und Mut machen. Wo wir Spaltungen überwinden und Schritte aufeinander zugehen. Dort sind auch wir Lichter, die in der Finsternis leuchten.

Genau in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe und lichtreiche Advents- und Weihnachtstage.

Ihr
Pfr. Matthias Goldammer

Im Museum trat die Schönheit der Skulptur durch das Licht in der Finsternis deutlich und klar hervor. Und ich bin überzeugt: Auch je-



Täglich frisches Obst und
Gemüse, Eier und Kartoffeln

Ausserdem in unserem Sortiment:
Marmeladen, Honig, Käse, Obstsäfte

HOFLADEN
MAINTZ



Öffnungszeiten:
Mo-Di von 9 bis 13 Uhr
Mi-Fr von 9 bis 17 Uhr
Sa von 8 bis 14 Uhr

HOFLADEN MAINTZ Inh. Marina Mainz
Grauenhofer Weg 153 · 52078 Aachen · Tel. 60 85 98 88
www.hofladen-maintz.de



MECO - der Hersteller

MARKUS KÜPPER
MALERWERKSTÄTTE

www.MALER-KUEPPER.DE

MEISTERBETRIEB
FÜR ANSTRICHE
LACKIERUNGEN
UND
TAPEZIERARBEITEN ALLER ART
DEKORATIVE INNENGESTALTUNG
FASSADENSANIERUNG
BETONINSTANDSETZUNG

SEIT **85** ÜBER JAHREN

52078 AACHEN
TRIERER STR. 748
RUF 02 41 - 51 12 23
FAX 02 41 - 53 77 69

Suppen:	pro Portion	Beilagen:	pro Portion
★ Geflügelcremesuppe mit Möhrensterne	6,00 €	★ Kartoffelgratin	4,90 €
★ Cremesuppe vom Muskatkürbis	6,00 €	★ Kartoffel-Sellerie-Kroketten	4,50 €
		★ Hausgemachte Butterspätzle	4,00 €
Vorspeisen:		Gemüse:	
★ Carpaccio vom Kalbstafelspitz mit einer Kräuter-Vinaigrette und einem Rote-Bete-Salat	12,90 €	★ Apfelrotkohl	4,90 €
★ Karamelisierter Ziegenkäse mit Walnuss-Honig überzogen auf einem Wildkräuter-Bett mit Rotwein-Zwiebel Chutney	12,90 €	★ Rosenkohl in feiner Speck-Sahne-Soße	4,90 €
★ Variationen von Meeresfrüchten mit Cockt.- u. Aioli-Dip auf Feldsalat	14,00 €	★ Gemüsebündelchen (mit Möhren, Kohlrabi, Zucchini)	4,90 €
		★ Bohnen im Speckmantel	4,90 €
Hauptgerichte:		Salate:	
★ Dünnes Roastbeef vom Brander Weiderind in Schalotten-Soße	16,50 €	★ Teller-Salat – Kranz mit Dip (Honig-Kräuter) (Feldsalat, Orangen, rote Zwiebel, Cranberries, Walnüsse)	8,00 €
★ Hirschkalbsrücken aus heimischen Wäldern in Rotwein-Schoko Soße	16,50 €	★ Orangen Sellerie-Salat	6,50 €
★ Rinderfilet im Kräuter-Mantel in Blätterteig mit einer Pfeffersoße	24,90 €		
★ Lachsfilet mit einer Kartoffel-Kräuter-Kruste und Honig-Limetten-Soße	16,50 €	Nachspeise:	
★ geschmorte Kaninchenkeule in süß - saurer Soße	15,50 €	★ Printen-Tiramisu mit Apfel-Zimt-Kompott	5,80 €
		★ Panna Cotta mit eingel. Früchten, Haselnusskrokant und weißem Nougat	5,80 €
		★ Mandelmousse mit Gewürzapfel und Crumble	5,80 €
		★ Crème Brulée mit Krokantsplitter	5,80 €
Vegetarisch:			
★ Weiße Lasagne mit Waldpilzen u. Kräuter	15,90 €		
★ Cannelloni (gef. mit Spinat u. Ricotta) in Sahne-Käse-Soße	14,80 €		

Die Preise verstehen sich alle pro Portion.
Pfand pro Teller oder Glas jeweils 3,00 €

★ *Lassen Sie sich
verwöhnen*

Ihre Vorbestellung nehmen wir gerne
bis zum 13.12.2025 entgegen.
Aus organisatorischen Gründen,
ist das leider der letzte Annahme-Termin.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Menüs sind bei uns am
24.12. von 7:00 – 12:00 Uhr abholbereit.
Ihre Gerichte sind fertig zubereitet und
brauchen nur noch erwärmt zu werden.



*Weihnachts
Menü*

Brander Weihnachtskistenaktion 2025

Die nach mehr als 20 Jahren zur Tradition gewordene Aktion Brander Weihnachtskisten, die von Brander Unternehmerinnen und Unternehmern organisiert wird, findet natürlich auch in diesem Jahr wieder statt. Hierbei werden von Bürgern Kisten mit Lebensmitteln und kleinen Geschenken für finanziell Benachteiligte gepackt, damit das Weihnachtsfest für sie ein besonderes Erlebnis wird. Wie in den vergangenen Jahren hoffen die Veranstalter, mehr als 200 Familien, Ehepaaren und Alleinstehenden ein schönes Fest bereiten zu können.

Die Brander Weihnachtskisten werden in diesem Jahr von Cornelia Schmidt (CS-Designstudio), Silke Hensen (Ingenieurbüro Hensen), Bernd Godding und Godding Schlüsseldienst, Sabine Bongen sowie Wolfgang Lucht (beide itbl – EDV-Dienstleistungen) und Wimmer Druck (Oberforstbach) organisiert und von zahlreichen Brander Geschäftsleuten unterstützt.

Wichtigstes Merkmal der Brander Weihnachtskisten ist der Bezug zu den Beschenkten. Durch die enge Zusammenarbeit der Organisatoren mit der Pfarrcaritas Brand und der evangelischen Kirche ist es möglich, die Familiengröße und das Alter der Beschenkten frühzeitig an die Schenker weiterzugeben, so-

takt aufzunehmen und erst dann einzukaufen.

Kontakt:

Sabine Bongen und Wolfgang Lucht, telefonisch unter 0241-56 59 731, per E-Mail: SabineBongen@itbl.de



www.blander-weihnachtskisten.de

Die Brander Weihnachtskisten können in der Zeit vom 04. – 11. Dezember beim Godding-Schlüsseldienst (Schroufstraße 1/Ecke Freunder Landstraße) abgegeben werden.

Damit die Lebensmittel in einwandfreiem Zustand bei den Beschenkten ankommen, sollten die Brander Weihnachtskisten keine verderblichen Lebensmittel wie Frischfleisch, Frischobst und Zitrusfrüchte enthalten. Als Alternative haben sich hier in den letzten Jahren Geschenkgutscheine von ortsansässigen Geschäften bewährt. Ansonsten bleibt der Inhalt dem Schenkenden überlassen. Es gibt keine Vorgaben zur Größe der Kiste. Allerdings bit-

ten die Organisatoren darum, dass die Kisten für eine Person tragbar sind. Um die Kisten stapeln zu können, sollten sie geschlossen sein. Schön verpackte Weihnachtskisten sind natürlich immer besonders gerne gesehen. In den vergangenen Jahren gab es einige Spender, die Einzelspenden wie Gutscheine, selbstgemachte Plätzchen oder Marmelade zur Verfügung stellten. Auch diese sind bei den Brander Weihnachtskisten selbstverständlich willkommen.

Weitere Informationen können den in Brander Geschäften ausliegenden Infozetteln sowie der Homepage www.Blander-Weihnachtskisten.de entnommen werden.

Fleischereien:

Fleischerei Karl Bayer, Trierer Str. 716
Fleischerei Hubert Croé, Trierer Str. 813
Landeck Fleischerei Ziemons, Inh. L. Koch, Hochstr. 7

Supermärkte:

Edeka Walter, Trierer Str. 686
REWE Markt Aachen-Brand, Freunder Landstr. 33-35

Red.



trierer strasse
52078 aachen-brand
www.kuechen-breuer.de
0241 - 47 59 57 56

*Ihr familiäres
Küchenstudio
aus Aachen-Brand*

*wünscht
frohe Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr*



NetAachen

Brandheiß!

Internet, Telefon und TV
von NetAachen.

netaachen.de



Auf ein Wort: Oberbürgermeister Dr. Michael Ziemons op d'r Brand

Brand ist seine Heimat, hier ist er aufgewachsen, hier möchte er mit seiner Familie für immer bleiben. Dr. Michael Ziemons ist der erste Oberbürgermeister der Stadt Aachen mit Brand-Wurzeln. Am 28. September hat er die Stichwahl klar gewonnen, ist seit Allerheiligen offiziell der Hausherr im Aachener Rathaus und damit maßgeblich für die weitere Entwicklung unserer Stadt verantwortlich. Gleichzeitig übernimmt er die Leitung einer Behörde mit mehr als 6.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Über seine Ziele für die Stadt Aachen wurde in den lokalen Medien bereits umfangreich berichtet. Doch was bedeutet das für seinen Lebensmittelpunkt Brand, in dem er seit jeher bestens vernetzt und nicht zuletzt wegen seiner ehrenamtlichen Aktivitäten besonders beliebt ist?

Herr Dr. Ziemons, Sie haben Ihre bisherige Position als Sozial- und Gesundheitsdezernent der Städteregion Aachen aufgegeben, um sich mit erweiterten Kompetenzen als Oberbürgermeister auf Ihren Geburtsort Aachen zu kon-

zentrieren. Ihr Heimatbezug hat Sie sicherlich zu diesem Schritt motiviert. Wie beurteilen Sie die Bedeutung der Aachener Außenbezirke und speziell die von Brand im Vergleich zur Innenstadt?

Ziemons: Die Außenbezirke haben eine hohe Bedeutung. Die Innenstadt ist der Ort, wo alle Menschen zusammenkommen, sowohl aus dem Umfeld als auch aus den Außenbezirken. Hier findet man viele Dinge zentral. Das alltägliche Leben spielt sich hingegen in den Außenbezirken ab. In einer Gesellschaft, in der immer mehr ältere Menschen leben – Stichwort demografischer Wandel – müssen wir dafür sorgen, dass das Leben vor Ort, im Quartier, lebenswert ist. Die Menschen müssen al-

les vorfinden, was sie brauchen, damit die Wege kurz sind. Dies trägt auch zum Klimaschutz bei. Es ist wichtig, dass die Außenbezirke ein gutes Sozialgefüge haben, dass sie lebens- und lebenswert sind und dass sie ein eigenes Herz und eine eigene Mitte entwickeln.

Welche Anregungen können

Sie aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrungen mit den Brander Vereinen, Institutionen und den Menschen aus Ihrer Nachbarschaft in Ihre zukünftige Arbeit einbeziehen?

Ziemons: Das, was Brand so stark macht, ist das vielbeschriebene Brander Wir-Gefühl. Das Gefühl, gemeinsam Verantwortung für das Zusammenleben in unserem Stadtbezirk zu tragen. Diese Erfahrung nehme ich mit ins Rathaus, denn auch wir in Aachen müssen dafür sorgen, dass wir gemeinsam das Beste für die Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger herausholen. Wir müssen uns klar machen, dass dies nur im Miteinander gelingt. Das funktioniert nicht im Streit, nicht mit Hass und Hetze, nicht mit Spaltung. Gerade die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Entwicklung unserer Stadt, die unterschiedlichen Ausgangsbedingungen – ob ich in der Innenstadt oder in einem Außenbezirk lebe, ob ich Zugezogener bin oder Alteingesessener, ob ich aus einem anderen Kulturkreis komme oder nicht – all diese Perspektiven müssen wir miteinander verbinden. Denn ein Miteinander macht unsere Stadt dann wirk-



25 JAHRE Glas- und Gebäudereinigung OLIVER KIRCHBERGER



- ✓ Fenster- und Rahmenreinigung
- ✓ Teppichreinigung
- ✓ Büroreinigung
- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Dienstleistung zum fairen Preis

Wilmsdorfer Straße 66
52068 Aachen
www.Kirchberger24.de

Tel. 0241 - 99 03 64 07
Fax. 0241 - 99 03 64 09
kirchberger24@netcologne.de

lich stark. Das ist eine Erfahrung aus Brand, die ich mitnehme und hier gerne weiter nach vorne bringen möchte.

Bislang wurde die Entwicklung der Außenbezirke stark durch die Perspektive aus der Innenstadt beeinflusst. Werden Sie in Zukunft stärker auf die Wünsche der Bezirksvertretungen sowie deren Bezirksbürgermeister und Bezirksbürgermeisterinnen eingehen?

Ziemons: Natürlich liegen mir die Bezirke am Herzen. Ich habe sie auch ganz bewusst in meinem Dezernat belassen. Wir werden die Entwicklung der Außenbezirke in den nächsten Jahren gezielt in den Blick nehmen. Ich möchte im regelmäßigen Austausch mit den Bezirksvertretungen, den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern sowie den Menschen in den Stadtbe-

zirken sein. Das ist mir wichtig, und ich bin gespannt auf jede Anfrage. Ob wir angesichts der finanziellen Möglichkeiten und Herausforderungen in unserer Stadt jeden Wunsch erfüllen können, ist eine ganz andere Frage. Aber wir sollten miteinander darüber sprechen, und mir ist es wichtig, dann authentisch und ehrlich zu sein und keine falschen Versprechungen zu machen. Es gilt, alles zu hören und dann zu überlegen, was wir gemeinsam möglich machen können.

In den Außenbezirken können einige alltägliche kommunale Dienstleistungen ortsnahe in den Bezirksämtern abgerufen werden. Die meisten Kundinnen und Kunden schätzen die gelebte Bürgernähe sowie den persönlichen Kontakt mit den Mitarbeitenden in diesen ehemaligen Rathäusern. Wollen Sie diese dezentralen Servicestellen stärken, und wenn

ja, wie könnte das umgesetzt werden?

Ziemons: Auch hier gilt, was ich oben gesagt habe. Das Leben in den Stadtbezirken muss den Menschen, die sich nur in ihrem näheren Umfeld bewegen können, möglichst viel bieten. Schon allein aus diesem Grund müssen wir die Bezirksämter stärken, damit wir für die immer größere Anzahl älterer Menschen vor Ort ausreichend Dienstleistungen anbieten können. Wir fangen übrigens sofort damit an. Im neuen Stellenplan für 2026 haben wir personelle Verstärkung in den Außenbezirken eingeplant. Das ist genau der richtige Weg. Das stellt einen Paradigmenwechsel gegenüber den Vorjahren dar, in denen viel in den Bezirksämtern abgebaut wurde. Aus meiner Sicht war das die falsche Entwicklung. Das müssen wir umdrehen. Einerseits bauen wir ein digitales Bürgeramt aus, an-

dererseits sorgen wir für Bürgernähe im wörtlichen Sinne in den Bezirksämtern.

Was wünschen Sie sich persönlich für Ihren Lebensmittelpunkt Brand?

Ziemons: Mir ist wichtig, dass Brand auch in Zukunft ein lebens- und lebenswerter Stadtteil bleibt, dass wir uns das Miteinander bewahren, unser Wir-Gefühl weiterleben und dass wir das bleiben, was wir sind: ein „listiges und lustiges Bergvolk“. Dann werden wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam gut bewältigen. Und wenn ich davon ein kleiner Teil sein darf, dann freue ich mich.

Das Interview führte Wolfgang Sanders.

Foto: Wolfgang Sanders



**Trierer Str. 813
52078 Aachen
Tel.: 02 41/52 62 34
www.fleischerei-croe.de
info@fleischerei-croe.de**

Magische Momente für die Festtage



Was gibt es Schöneres, als sich in der Weihnachtszeit mit unseren Advents- und Weihnachtsspezialitäten zu verwöhnen. Lassen Sie sich von uns kompetent beraten und inspirieren. Oft sind es die kleinen Hinweise, die Ihnen helfen, eine Mahlzeit noch festlicher zuzubereiten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit und bedanken uns jetzt schon für Ihren Weihnachtseinkauf.

Ihr Kevin Croé und das Team

WEIHNACHTSMENÜ-BESTELLUNG

Wählen Sie Ihr Festtagsmenü aus. Es ist fix und fertig vorbereitet. Sie brauchen es nur noch in den Ofen schieben.

**Bestellen Sie bis zum 12. Dezember 2025 vor.
Der Bestellzettel liegt im Laden aus.
Abholung des Menüs am 23./24. Dezember 2025.**

Ob Feines vom Rind, Schwein, Wild oder Geflügel: Wir bereiten für Sie alles vor – auch ein Fischmenü. Und Sie können unter einer Vielzahl von Beilagen Ihr Festessen geschmackvoll ergänzen.



Auf unserer Webseite finden Sie stets die aktuellen Angebote und den Speiseplan

Unbekanntes St. Donatus: Chronogramm

Als die Dörfer, aus denen Brand entstanden ist (Brand, Freund, Niederforstbach, Rollef und andere), im 18. Jahrhundert wuchsen, gehörte Brand zur Reichsabtei Kornelimünster. Der Abt von Kornelimünster war geistliches und weltliches Oberhaupt. Da der Weg zu den Gottesdiensten und anderen kirchlichen Feiern doch sehr beschwerlich war, erlaubte Abt Karl-Ludwig von Sickingen-Ebernburg den Bau einer kleinen Kirche in den Jahren 1760/61.



nigkeit hat mich errichtet.“ Das weist darauf hin, dass die Brander den Abt überzeugen mussten, eine Kirche zu bauen. Vielleicht ist es der erste schriftliche Ausdruck des Brander „Wir-Gefühls“.

Das Bild oben rechts zeigt den Grundstein der ersten Donatskirche. Die Schrift ist ein

so genanntes Chronogramm. Sie gibt den Anlass und das Jahr an. Das Gründungsjahr ist aber nicht in arabischen, sondern in lateinischen Zahlen dargestellt. Die Römer nutzten großgeschriebene Buchstaben als Zahlen. So kann man die Jahreszahl aus dem Spruch lesen: I (1), X (10), L (50), C (100), D (500), M (1000). Setzt man die Großbuchstaben in die richtige Reihenfolge, erhält man: MDCCLXI = 1761.

Es ist kein großes Jubiläum, aber im Jahr 2026 blicken wir



auf 265 Jahre Kirche (als Bauwerk) in Brand zurück. Die erste hl. Messe wurde in der neuen Kirche am 8. Dezember 1761 gefeiert. Brand wurde erst am 01. März 1804 selbständige Pfarrei, als das Reichskloster Kornelimünster in der Säkularisation aufgelöst, die Mönche vertrieben und das gesamte Vermögen konfisziert wurde.

Text/Fotos: Ralf Freyaldenhoven

FLIESENWELTEN ERLEBEN

Finden Sie Ihre Wohlfühl-Oase!
Ganz egal, welche Art von Fliese Sie bevorzugen, wir helfen Ihnen dabei, Ihr perfektes Zuhause zu finden.

FLIESEN

SCHEINS & BEIßEL

Sigsfeldstraße 17 · 52078 Aachen · +49 241 526203 · www.scheins-beissel.de

Naturstein:

Fensterbänke, Treppen, Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Tischplatten, Boden- und Wandbeläge, Naturstein für die Gartengestaltung

Faserzement (z.B. Equitone®):

Fassadentafeln und Fassadenpaneele aus Faserzement, Bauplatten für den Innenausbau und Sanierung

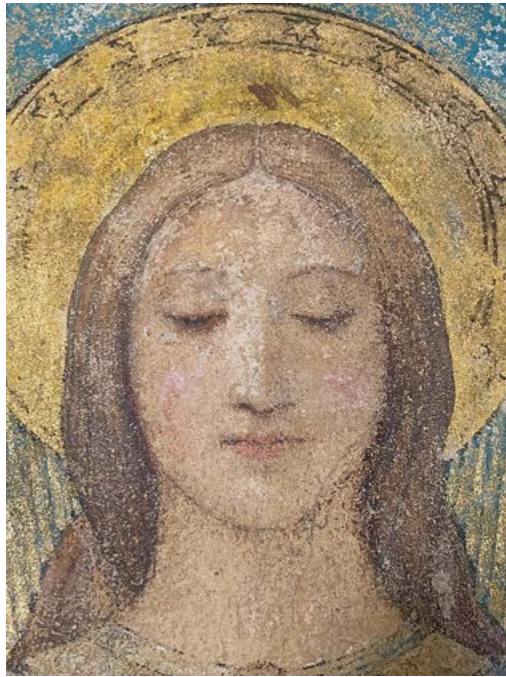
Hochdrucklaminat (z.B. Trespa®):

großformatige, farbige Fassadentafeln und Balkonbekleidungen

Neue Heimat für ein Stück Aachener Geschichte

Die alte Aachener Kirche St. Marien, in der Nähe des Bahnhofs, wurde in den Jahren 1858 bis 1863 nach Plänen des Kölner Architekten Vincenz Statz im Stil der Neugotik erbaut. Der Bau dieser Kirche ist eine Antwort auf die Verkündigung des Dogmas von der Unbefleckten Empfängnis Mariens im Jahr 1854. Nach schweren Beschädigungen im Zweiten Weltkrieg wurde die Marienkirche nur notdürftig instand gesetzt und schließlich im Jahr 1978 abgerissen. Die Pfarrkirche St. Donatus, unser Brander Dom, wurde von 1879 bis 1883 ebenfalls nach Plänen des Architekten Vincenz Statz erbaut. Wohlwollend kann man sie somit als „junge Schwesterkirche“ von St. Marien bezeichnen.

Im Rahmen des Abrisses von St. Marien konnten einige Kunstwerke gerettet werden. Dazu



zählt auch ein Wandgemälde, das die Gottesmutter Maria in der Darstellungsform der „Unbefleckten Empfängnis“ zeigt. In mühevoller Handarbeit wur-

de das Gemälde von der Wand abgetragen und auf ein neues Trägermaterial transportiert. Sowohl diese Arbeit als auch die Beschädigungen des Weltkriegs haben deutliche Spuren auf der kunstvollen Darstellung hinterlassen. Die letzten Jahrzehnte fristete dieses Stück Aachener Geschichte ein eher trauriges Dasein im Depot des Bistums Aachen.

Durch die Förderung der Manfred von Holtum Stiftung für Kirche, Kultur und Bildung sowie Mittel unter der Verwaltung der St. Donatus Stiftung konnte nun die Restaurie-

rung dieses Kleinods in Angriff genommen werden. Auf Vermittlung von Dr. Anna Welding, Referentin für Kunst und Denkmalpflege im Bistum Aachen, hat sich Karen Keller, Diplom-Restauratorin in Köln, in mühevoller Kleinarbeit dieser Aufgabe angenommen.

In der Umgebung von St. Donatus soll das Marienbild nun seine neue Heimat finden. In einem Gottesdienst mit Dompropst em. Manfred von Holtum am Sonntag, den 7. Dezember 2025, um 11.30 Uhr wird es in die guten Hände unseres Brander Domes übergeben. Ein herzlicher Dank gilt auch der Kirchengemeinde St. Franziska von Aachen, die einer Neuaufrichtung ihres Gemäldes in Brand zugestimmt hat.

Text/Foto: Pfr. Matthias Goldammer

TraumKüche gesucht?

**Professionalität, Individualität,
Erfahrung und Raffinesse
in Beratung, Planung,
Aufmaß und Montage.**

Exklusive Küchenausstellung im

Küchenstudio

Dederichs

Kaubendenstraße 7a - 52078 Aachen

Nähe Briefzentrum

Tel. 0241 / 52 45 90 - E-Mail: info@kuechen-dederichs.de



**Beckermann
Küchen**

Quooker

REFF

Immobilienverkauf im Winter

Chancen nutzen – Herausforderungen meistern



Viele Eigentümer denken beim Thema Immobilienverkauf zuerst an den Frühling oder Sommer. Doch auch der Winter kann ein idealer Zeitpunkt sein, um ein Haus oder eine Wohnung erfolgreich zu veräußern – besonders in ruhigen, gewachsenen Stadtteilen wie Aachen-Brand, in denen traditionell eine beständige Nachfrage herrscht.

„Gerade im Winter ist der Markt übersichtlicher. Gute Immobilien fallen stärker auf und Interessenten sind oft besser vorbereitet“, erklärt Peter Dondorf, langjähriger Immobilienmakler und Gutachter in Aachen-Brand.

Im Folgenden erfahren Sie, worauf Verkäufer achten sollten und wie man die eigenen vier Wände auch bei frostigen Temperaturen optimal präsentiert.

Warum der Winter kein schlechter Verkaufszeitpunkt ist

Während im Frühling und Sommer viele neue Angebote erscheinen, zeigt sich der Winter meist ruhiger. Das bedeutet weniger Konkurrenz – und genau davon profitieren Eigentümer. Interessenten nehmen sich mehr Zeit und Besichtigungen verlaufen konzentrierter.

„Ich stelle seit Jahren fest, dass Winterkäufer sehr entschlossene Menschen sind. Sie suchen nicht ‚ein bisschen‘, sondern sie möchten wirklich kaufen“, so Dondorf.

Hinzu kommt: Zum Jahreswechsel stehen berufliche Neuorientierungen, private Veränderungen oder familiäre Entscheidungen an. Viele dieser Interessenten möchten

spätestens zum Frühjahr umgezogen sein – und treffen deshalb im Winter bereits klare Kaufentscheidungen. Für Verkäufer kann das den Prozess deutlich beschleunigen.

Auch emotional hat der Winter Vorteile. Eine warme, gut beleuchtete Immobilie erzeugt Geborgenheit – ein Gefühl, das Käufer in dieser Jahreszeit besonders schätzen.

Herausforderungen im Blick behalten

Natürlich bringt der Winter auch seine Besonderheiten mit sich. Dunkelheit, Regen oder glatte Wege können den Eindruck schnell trüben. Darum lohnt es sich, den Außenbereich gut vorzubereiten.

„Ein geräumter Zugang ist nicht nur eine Frage der Sicherheit“, betont Dondorf. „Er zeigt

Interessenten sofort, dass das Haus gepflegt ist und Verantwortung ernst genommen wird.“

Gerade für eine ältere Zielgruppe ist ein sicherer Zugang wichtig. Rutschige, schlecht beleuchtete Wege können nicht nur gefährlich sein, sondern auch ein ungutes Gefühl hinterlassen. Wer dagegen ein helles, gut gepflegtes Umfeld schafft, vermittelt Wertigkeit und Sorgfalt.

Einladende Atmosphäre schaffen

Innenräume sollten hell, freundlich und warm wirken. Besonders im Winter fällt Interessenten sofort auf, wenn ein Raum kühl, unordentlich oder unpersönlich ist. Helle Lampen, offene Gardinen und eine angenehme Raumtemperatur schaffen Wohlgefühl.

„Ich empfehle Verkäufern immer, eine Grundwärme herzustellen, die weder zu kalt noch übertrieben warm ist“, erläutert Dondorf. „Damit fühlen sich Käufer wohl – und es zeigt, dass die Heizungsanlage zuverlässig arbeitet.“

Auch ein neutraler, angenehmer Duft oder frische Blumen können positiv wirken. Viele Käufer achten zudem bewusst auf Energieeffizienz. Gerade ältere Häuser in Aachen-Brand bieten bei Modernisierungen oft gute Argumente – und Verkäufer können diese sachlich hervorheben.

Fotos im Winter – was beachten?

Winterfotos können sehr atmosphärisch sein. Dennoch sollte darauf geachtet werden, dass sie hell und freundlich wirken. Wenn das Wetter trüb ist, lohnt es sich, auf Bilder aus einer anderen Jahres-

zeit zurückzugreifen.

„Ich nutze gerne eine Mischung aus aktuellen Innenaufnahmen und saisonunabhängigen Außenfotos“, sagt Dondorf. „Das ergibt ein realistisches und gleichzeitig ansprechendes Gesamtbild.“

Wichtig ist, dass Fotos immer dem tatsächlichen Zustand entsprechen – Ehrlichkeit schafft Vertrauen.

Komfort bei Besichtigungen

Besichtigungen im Winter sollten möglichst angenehm gestaltet werden. Dazu gehören:

sichere, geräumte Wege
ausreichend Beleuchtung
warme Räume
ein einladendes Gesprächsklima
eine ruhige, entspannte Atmosphäre

Auch der zeitliche Ablauf

spielt eine Rolle. Gerade im Winter empfiehlt es sich, Besichtigungen möglichst tagsüber durchzuführen, solange es hell ist. Das erleichtert die Orientierung und hinterlässt einen besseren Gesamteindruck.

Ein Blick in den lokalen Markt: Was gilt besonders in Aachen-Brand?

Aachen-Brand ist ein Stadtteil mit hoher Wohnqualität, gewachsener Struktur und einer aktiven Nachfrage – auch im Winter. Viele Käufer suchen gezielt hier: wegen der guten Nahversorgung, der Nähe zur Natur und der ruhigen Wohnlage.

„Der Markt in Brand ist auch in der kalten Jahreszeit stabil“, sagt Dondorf. „Gerade Bestandsimmobilien mit Charakter sind weiterhin sehr gefragt.“

Diese Beständigkeit ist ein Vorteil für Eigentümer, die

einen Verkauf im Winter in Betracht ziehen.

Fazit: Der Winter bietet echte Verkaufsmöglichkeiten

Ein Immobilienverkauf im Winter ist keineswegs ein Nachteil. Weniger Konkurrenz, ernsthafte Käufer und die Chance auf eine besonders wohnliche Präsentation können den Prozess sogar erleichtern.

„Wenn die Vorbereitung stimmt, ist der Winter oft ein hervorragender Zeitpunkt für den Verkauf“, fasst Peter Dondorf zusammen. „Mit Ruhe, guter Planung und einem fachkundigen Blick lässt sich auch in der kalten Jahreszeit ein sehr guter Verkaufserfolg erzielen.“

Wer diese Aspekte nutzt, kann den Winter zu einer echten Chance machen – oft sogar zu einer besseren als die überfüllte Frühjahrs-Saison.



Walheim startet durch: Eine Session voller Überraschungen

In Walheim steigt die Vorfreude, und das spürt man schon jetzt in jeder Ecke des Dorfes. Die Erste Walheimer KG und die Familie Suppengrün bereiten eine Session vor, die frischer, bunter und lebendiger wird als je zuvor. Mit neuen Programmpunkten, mutigen Premieren und jeder Menge Herzblut entsteht in diesen Wochen etwas, das unseren Dorfkarneval auf ein ganz neues Level heben soll. Wer Walheim kennt, weiß: Wenn hier gemeinsam angepackt wird, entsteht eine Atmosphäre, die man nicht einfach besucht – sondern mit-



erlebt.

Ein Vorgeschmack darauf, was uns erwartet, hat sich bereits

eindrucksvoll gezeigt: Bei der ersten Veranstaltung der Session durften wir gleich mehrere Premieren feiern, auf die wir als Verein besonders stolz sind. Allen voran unsere kleine Marie Leonie Engels, die im vergangenen Jahr wegen eines Beinbruchs kurz vor ihrem Debüt aussetzen musste. Dieses Mal stand sie endlich strahlend auf der Bühne und gab ihren ersten offiziellen Auftritt. Ein Moment, der nicht nur ihr, sondern dem ganzen Verein Gänsehaut beschert hat. Ebenso beeindruckend: der allererste Auftritt unserer brandneuen Bambini-Garde. Mit riesiger Begeisterung, funkelnden Kostümen und mutigem Auftreten haben die jüngsten Tänzerinnen gezeigt, wie viel Zukunft in unserem Karneval steckt.

Jetzt geht es mit Vollgas in die weitere Session. Ein komplett neues Bühnenstück entsteht, eine völlig neu gestaltete musi-

kalische Unterhaltung wird entwickelt, und an den Tänzen wird gefeilt, bis jede Bewegung sitzt. Der Wagenbau, der kreative Austausch und die Vorbereitung auf unser großes Festtagswochenende erfüllen bereits jetzt das Vereinsleben mit Leben und Gemeinschaftsgefühl.

Eines können wir versprechen: Wer unser Karnevalszelt betritt, wird nicht nur zuschauen, sondern eintauchen – in eine Welt voller Lachen, Musik, Tanz und kleiner Momente der Sorglosigkeit. Wir wollen die Kinderaugen strahlen lassen und die Erwachsenen für ein paar Stunden die Hektik des Alltags vergessen lassen.

Alle Termine und Tickets zu unseren Events findet ihr auf unserer Internetseite:

www.erste-walheimer-kg.de

Text: Susan Stead/Foto: Verein

Pitz
Kunsthaltung
Einrahmungen

**AN ALLEN
ADVENTSSONNTAGEN
14-18 UHR**

FREIE SCHAU
bei Glühwein und Plätzchen

**10%
RABATT
AUF ALLE BILDER**

Bilderrahmen
ausgeschlossen

**GESCHENKIDEEN
FÜR IHRE
LIEBSTEN**

Wilhelm-Pitz-Straße 15 | Stolberg-Breinig
0 24 02 / 3 60 73
GALERIE-PITZ.DE

Ihre Zukunft ist digital – Wir helfen Ihnen dabei!

Verkauf
Reparatur
Telekommunikation
Kabel- und Satellitenanlagen

Ab sofort auch:
PC-Dienstleistungen
Überwachungstechnik
Netzwerktechnik

SP: Elissen und Voell

52223 Stolberg-Breinig, Alt Breinig 61
Tel. 0 24 02 / 3 06 51, Fax 0 24 02 / 93 61 02, E-Mail: info@elissen-voell.de

ServicePartner



Tanzwelt
Birgit Müller

*Probestunde
jederzeit
möglich!*

www.tanzwelt-aachen.de

Tänzerische Früherziehung
(ab 5 Jahre)
Ballett
Jazz Dance
Hip-Hop

- ✓ Kurse mit 10er Karte ohne Vertrag
- ✓ Fitness / Bodystyling
- ✓ Tanzen ab 50+
- ✓ Pilates (auch für Männer)

Nerscheider Weg 74 (im Nerscheider Hof)
52076 Aachen
Telefon: 02408 – 958 90 80
E-Mail: info@tanzwelt-aachen.de

Bezirksbürgermeister danken für Engagement im Stadtbezirk

Der Bezirksbürgermeister Jakob von Thenen und seine Stellvertreter Reinhard Plum und Ladislaus Hoffner verzichten seit vielen Jahren darauf, bei Einladungen von Vereinen und Institutionen ein Präsent zu übergeben. Stattdessen unterstützen sie mit den eingesparten repräsentativen Mitteln engagierte Personen, Vereine, Institutionen und Initiativen im Stadtbezirk Walheim/Kornelimünster mit einer Spende für ihr Engagement. Auch in diesem Jahr haben sie dies zusammen mit der Leiterin des Bezirksamtes, Renée Stühlen, in einer kleinen Feierstunde im Bezirksamt getan.



Der Dank und die Anerkennung für ihre Arbeit galt in diesem Jahr den Grundschulen Walheim, Oberforstbach und Kornelimünster sowie dem Offenen Kinder- und Jugendtreff Space in Walheim. Sie dankten den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern für ihre engagierte Arbeit. Diese sind ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft und insbesondere für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk nicht mehr wegzudenken.

Für Neuanschaffungen oder andere Maßnahmen überreichten sie ihnen Geldgeschenke zur freien Verfügung. Ebenso gab es eine Reihe von Anregungen – von den Geehrten – und offene Ohren bei den Politikern, wie die Politik sie in ihrer Arbeit weiter unterstützen könnte.

Text: Ladislaus Hoffner

Foto: Yvonne Hennes

Wenn der Lack ab ist, sind wir für Sie da!

Blumenthal
Jhr Fachmann für
**Karosserie u.
Lackierarbeiten**

Leihwagenvermittlung / Hol- u. Bringservice

Korneliusstraße 22
52076 Aachen

Tel.: 0 24 08 / 39 28
E-Mail: firma-blumenthal@gmx.de

KG Grün-Weiß Lichtenbusch: Karnevalsmesse



Die schon zur Tradition gewordene Fastelovvendsmeiÿ der KG Grün-Weiß Lichtenbusch findet am Sonntag, 1. Februar 2026 um 11 Uhr in der Kirche St. Rochus in Oberforstbach statt. Pastor Hans-Georg Schornstein wird die Fastelovvendsmeiÿ zelebrieren. Unter der Mitwirkung einiger Größen des Öcher und Lieteböschers Fastelovvends sowie unserem neu proklamierten

Dreigestirn werden Texte, Gebete sowie die Lieder in „os Moddersproech“ gesprochen und gesungen. Musikalisch wird die Fastelovvendsmeiÿ umrahmt vom Kapellenchor Schleckheim unter der Leitung von Reinhold Rüttgers und dem Musikzug der KG Grün-Weiß Lichtenbusch.

Text: Heinz Sauer/Foto: privat

KG Grün-Weiß Lichtenbusch: Kindermariechen Mila Esser

Mila Esser verzaubert seit der Session 2024 das Publikum und präsentiert sich fröhlich auf der Tanzbühne – von Aufregung keine Spur. Die neunjährige Mila kommt aus einer karnevalsbegeisterten Familie und tanzte seit 2019 bei den Pinkys der KG Grün-Weiß Lichtenbusch, ehe sie von ihrer Trainerin Bettina Weißkirchen zum Kindermariechen auserkoren wurde.

se besucht, frenetisch gefeiert. Mathematik, Kunst und Sport sind ihre Lieblingsfächer in der Schule. So hat sie auch schon Berufswünsche: Für Mila steht fest, dass sie einmal Fußballerin, Ärztin oder Lehrerin werden möchte.

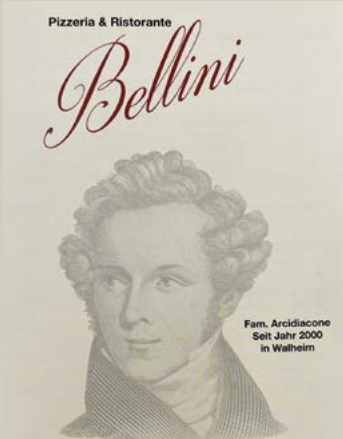
Auch sportlich ist Mila aktiv; sie spielt leidenschaftlich gerne Fußball bei Alemannia Aachen.



Trainiert wird sie wöchentlich von Bettina Weißkirchen, die selbst von 1994 bis 1998 Kindermariechen der Grün-Weißen war. Beim Auftritt der Gesellschaft am Fettdonnerstag bei der Karnevalsfeier der Grundschule Oberforstbach wurde Mila, die dort die vierte Klas-

Wenn Mila ihr Maskottchen, einen Koalabären, auf der Bühne platziert, ist die Freude bei den Karnevalisten groß. Es ist einfach herzerfrischend, Mila so fröhlich tanzen zu sehen.

*Text: Heinz Sauer
Foto: Sandra Esser*



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht die Familie Arcidiacone und das Bellini-Team!

Prämienstraße 19 • 52076 Aachen-Walheim

Tischreservierung und Bestellung unter

Tel.: 02408 - 98 49 90

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 11.30-14.30 Uhr und 17.00-22.30 Uhr
Samstag und Sonntag 14.30-22.30 Uhr

Montag Ruhetag
feiertags geöffnet ab 14.30 Uhr!

Schenken Sie Ihren Liebsten ein
weihnachtliches Festessen
 mit den herrlichsten Leckereien
 aus unserem Hause!

Regional ist ideal

„Lebensqualität aus dem
Fleischer-Fachgeschäft.“

Denken Sie rechtzeitig an Ihre
Vorbereitung für die Feiertage!

*Wir wünschen unseren Kunden eine
ruhige und besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit!*



Hamacher
 Stefanstraße 23
 52223 Stolberg-Breinig
 Tel.: 02402 36522
 Fax: 02402 993579

Der Walheimer Erntedankzug hilft dem Space

Der Erntedankumzug in Walheim ist seit 1991 ein Highlight für den Aachener Südraum. Auch in diesem Jahr zogen wieder bunt geschmückte Gruppen, Kutschen, Oldtimer-Traktoren und Kaltblüter kilometerlang durch den Ort. Veranstalter sind die Pfarre St. Anna Walheim und das Trommler- und Pfeiferkorps Edelweiß Walheim.

Wie in jedem Jahr begleiteten Ehrenamtliche der Pfarre St. Anna mit Sammelbüchsen den Zug und baten dabei um Spenden für einen guten Zweck. In diesem Jahr sammelten sie für den „Offenen Kinder- und Jugendtreff Space Walheim“. Das Angebot des Space für Kinder und Jugendliche kann aufgrund eines größeren Gebäudeschadens nicht an dem von allen geliebten alten Standort durchgeführt werden. Nur übergangs-



v.l.n.r.: Kirchengemeinde St. Anna: Dr. Thomas Ortmann, Georg Hansen, Holger Kiemes, Vorstand Space: Beate Engelhoven, Bernd Krott, Edgar Ortmanns, Ladislaus Hoffner

weise können die Räume der alten KITA neben der Feuerwehr in Walheim genutzt werden. Der Verein hofft, dass es mit Hilfe

der Stadt Aachen und des Bistums eine baldige Lösung für die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen geben wird

und man bald wieder zurückziehen kann.

Dass das Space in dieser Situation auf Hilfe angewiesen ist, hat die Katholische Kirchengemeinde St. Anna erkannt und deshalb gerne durch ihre Sammlung die Kinder- und Jugendeinrichtung unterstützt. Vertreter des Kirchenvorstandes und des Pfarreirates konnten dem Vorstand des Space einen Scheck in Höhe von 1.253,00 Euro überreichen. Die Vertreter des Space bedankten sich sehr erfreut für die Spende und die praktizierte Solidarität innerhalb der Ortsgemeinschaft.

Text/Foto: Ladislaus Hoffner

Sport Flink
 Steps in Bewegung

Inh. Heiner Flink
 Rathausstr. 31-33
 52222 Stolberg
 02402 / 24417
 sport-flink@online.de
www.sport-flink.de

zeitlos herrenmode

**Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!**

MEYER

FRISCH-HARTON

seidensticker

ROY ROBSON

Kornelimünsterweg 200
 (Haus Jägersruh)
 52066 Aachen - Lintert
 Tel.: 0241 / 99 749 029
www.zeitlos-herrenmode.com

Erste Große Brander KG: „Unser Zauberwort heißt Karneval“

Die Macher der Ersten Großen Brander KG (EGB) erledigen seit Jahrzehnten einen sehr guten Job. Durch ihren engagierten, ehrenamtlichen und närrischen Einsatz führen sie kontinuierlich Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Brand an das Brauchtum Karneval heran und schaffen die Basis für künftige Aktivitäten bei der Prinzengarde „Brander Stiere“, den Brander Unterbähnern und natürlich auch in ihrem eigenen Verein.

Am vorletzten Novemberwochenende hat die EGB mit Prinzessin Joeleen I. Geiger und „Till“ Lilli Jung die 68. Kindertollität op d'r Brand proklamiert. Groß war die Freude und der Enthusiasmus der beiden Nachwuchskarnevalistinnen, die auch in der Tanzabteilung der Ersten Großen aktiv sind. Sie begeisterten bei ihrer Inthronisierung im prall-



v.l.n.r.: AKiKa-Leiter Thomas Jägerberg, „Till“ Lilli, Kinderprinzessin Joeleen I. und Aachens Oberbürgermeister Dr. Michael Ziemons

gefüllten St. Donatus Gemein-

dezentrum mit ihrem Prinzessinnenlied „Unser Zauberwort heißt Karneval“. Das karnevalistische Original stammt von der Kölner Stimmungsgruppe Scharmöör „Hätz voll Jold“. Sie haben den Kindern unbürokratisch die Aufführungsrechte mit Spezialtext erlaubt! Dat es Fastelovvend!

Bis Aschermittwoch sind die jekken Kinder aus Brand an der närrischen Macht. Der Haarener Jugendprinz Mo I. machte seine Aufwartung und besuchte die frisch proklamierte Tollität gemeinsam mit der Kinder-

gruppe der KG Hooreter Frönnde.

Eingebettet war die Inthronisierung in ein Prinzessinnenspiel. In Brand wurde die Erste Große Karnevalsschule eröffnet, in der die wichtigen Dinge des Lebens gelehrt werden. Beim Tag der offenen Tür stellte Lehrerin Ines Noppen die vier Klassen der Schule vor: die Yoshis, die Peaches, die Luigis und die Marios. Allerlei lustige Wortgefechte erfreuten das Publikum ebenso wie eine Runde „Reise nach Jerusalem“, bei der der designierte Brander Bürgerprinz Axel I. Luitjens involviert war.

Oberbürgermeister Dr. Michael Ziemons hatte op d'r Brand ein Heimspiel. Er gratulierte der neuen Tollität und dankte beiden Kindern im Sinne des Brauchtums für ihr dauerhaftes Engagement. Er dekorierte sie mit dem brandneuen Sessionsorden der Stadt Aachen. Thomas Jägerberg, Leiter des Arbeitskreises Aachener Kinderkarneval (AKiKa), überbrachte herzliche Glückwünsche des Festausschusses Aachener Karnevals (AAK).

Text/Foto: Gerd Simons

50 Jahre



MAGO
Glas- und Fensterbau
Fachbetrieb mit Tradition

Unsere Leistungen

damit Sie auf nichts verzichten müssen



- Kunststofffenster
- Aluminiumfenster
- Glasreparaturen
- Haustüren

- Sicherheitsglas
- Einbruchsicherung
- Rollläden
- Wärmedämmglas

MAGO Glas- und Fensterbau GmbH • 52078 Aachen
Sigsfeldstr. 14 • Tel. 0241/52 10 52 • Fax 52 76 76
www.mago-fenster.de • E-Mail: info@mago-fenster.de

JEDEM IECK SINGE EUENE KOPP



HAAR-sträubend
Friseurmeister
JÖRG BÜCKEN

Freunder Landstraße 9
52078 Aachen-Brand
Telefon 02 41 / 52 53 73



Schirmherrin für die Brander Karnevalssammlung

Dr. Rita Breuer freut sich sehr über ihr künftiges Engagement. „Die Karnevalssammlung der Brander Unterbäbner hat ein Alleinstellungsmerkmal im Aachener Karneval, und es ist mir eine besondere Ehre, als Schirmherrin dabei sein zu können“, sagt Dr. Rita Breuer stolz.



Schirmherrin Dr. Rita Breuer (Mitte), eingearhmt von Sammlungsleiter Dieter Schaefer (I.) und Simon Reinartz, Vorsitzender der Brander Unterbäbner

Die Wahl-Branderin ist im Ehrenamt des Stadtbezirks tief verwurzelt. Sie ist u.a. Vorsitzende der Ersten Großen Brander KG (EGB) und kümmert sich zudem seit vielen Jahren mit großer Hingabe um das jährliche Kinderprinzenpaar in Brand. Die Texte der Sessionslieder der kleinen Tollitäten und die jeweiligen Prinzenspiele stammen aus ihrer Feder. Die ehemalige 2. Vorsitzende des Brander Bürgervereins ist außerdem ein Aktivposten bei den Lustigen Donatusfrauen und op d'r Brand wohlbekannt.

Der Zweck der diesjährigen Sammelaktion, bei der seit 1971 insgesamt 521.708,32 Euro erzielt werden konnten, wurde traditionell durch ein Brander Gremium festgelegt. Im Gremium sind neben der Schirmherrin Vertreter beider Brander Kirchengemeinden, der AWO, des Bürgervereins und der Brander

Unterbäbner vertreten.

Das Motto der diesjährigen Sammelaktion lautet: „Ob mit, ob ohne Handicap – in Brand sind wir gemeinsam jeck!“ Der Erlös der insgesamt 54. Sammelaktion soll an Institutionen oder Einrichtungen für Menschen mit gesundheitlichen Ein-

schränkungen oder Beeinträchtigungen fließen. „Hier werden wir das Heinrich-Sommer-Haus, die Prodia Werkstatt und die inklusive Gesamtschule Brand berücksichtigen“, erläutert Breuer. Sie hat bereits mit den drei Institutionen das Gespräch gesucht und Einrichtungen besucht, fügt die leidenschaftliche Branderin hinzu.

Neben der Straßensammlung während des Karnevalszugs am Tulpensonntag, 15. Februar 2026, sind ab sofort auch Spenden auf die eingerichteten Sonderkonten möglich: Aachener Bank eG (IBAN: DE63 3906 0180 0000 200000/BIC: GEO-DED1AAC) und Sparkasse Aachen (IBAN: DE23 3905 0000 0003 5814 10/BIC: AACSD33).

Text/Foto: Gerd Simons

Wir sichern Ihre Werte. Sicherheit aus Aachen-Brand.

Schlüssel.



Schlösser.



Schließanlagen.



Digitalzylinder.



Tresore.



Service.



Scan me.



Godding.de

T +49 241 928 97-0

A. Godding GmbH
Schroufstraße 1
D-52078 Aachen

T +49 241 928 97-0
E info@godding.de
W www.godding.de



MODERN WOHNEN UND CLEVER INVESTIEREN.



In der Niederforstbacher Straße 30 in Aachen-Brand entsteht ein exklusives Neubauprojekt mit 10 barrierefreien Eigentumswohnungen – verteilt auf zwei Baukörper, inklusive Tiefgarage.

Das Projekt verbindet zeitgemäße Architektur, nachhaltige Bauweise und hohen Wohnkomfort – ideal für Kapitalanleger und Eigennutzer, die auf Qualität und Zukunftssicherheit setzen.

ENERGIEEFFIZIENT & ZUKUNTSORIENTIERT

Mit Wärmepumpe, Photovoltaik-Unterstützung und moderner Gebäudetechnik erfüllt das Projekt aktuelle Standards energieeffizienten Bauens.

So profitieren Sie von:

- niedrigen Betriebskosten und langfristiger Energieeinsparung
- einem nachhaltigen Energiekonzept auf Basis regenerativer Quellen
- zukunftssicherer Technik mit Fokus auf Umwelt & Werterhalt

HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Die Wohnungen überzeugen durch durchdachte Grundrisse, lichtdurchflutete Räume und eine Ausstattung, die spürbar Qualität zeigt:

- Echtholzparkett & Fußbodenheizung
- moderne Bäder
- Terrassen, Balkone, private Gärten
- Aufzug von der TG bis in jede Etage

BESTE LAGE IN AACHEN-BRAND

Nur 500 Meter vom Brander Markt entfernt genießen Sie eine ruhige, gewachsene Nachbarschaft mit idealer Anbindung. Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Schulen und Ärzte befinden sich in direkter Nähe. Die Innenstadt von Aachen ist ebenso schnell erreicht wie die Autobahnen.

Das Projekt befindet sich derzeit noch in der **Genehmigungsphase**, sodass Wohnungen zusammengelegt bzw. Grundrisse geändert werden können.

Ob als Kapitalanlage mit attraktiver Rendite oder als Eigenheim mit Zukunft – dieses Projekt bietet Ihnen Wertstabilität, Energieeffizienz und Wohnqualität auf hohem Niveau.



JETZT VORMERKEN LASSEN UND ERSTE UNTERLAGEN ERHALTEN.

Ihr Ansprechpartner: Thomas Müller, 0241 – 475 854 65



Mahis & Müller
IMMOBILIEN GMBH

Mahis & Müller Immobilien GmbH | Augustinerweg 11 - 52076 Aachen

Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Thomas Müller | T: 0241 - 475 854 65

mueller@mahis-mueller-immobilien.de | www.mahis-mueller-immobilien.de

10 BARRIEREFREIE WOHNUNGEN NAHE BRANDNER MARKT.

➤ WWW.MAHIS-MUELLER-IMMOBILIEN.DE

LEIDEN-
SCHAFT
SEIT 1998

Wohnung 1
3 Zimmer, ca. 74 m²



Wohnung 2
4 Zimmer, ca. 87 m²



Wohnung 10 - Penthouse
3 Zimmer, ca. 115 m²



Viele Eigentümer aus der Umgebung denken heute darüber nach, sich räumlich zu verändern – etwa weil das Einfamilienhaus zu groß geworden ist oder die Pflege des Gartens zunehmend aufwendig wird.

Mahis & Müller Immobilien begleitet Sie nicht nur beim erfolgreichen Verkauf Ihrer Bestandsimmobilie, sondern

bietet Ihnen auch **maßgeschneiderte Lösungen für die oft herausfordernde Übergangsphase** zwischen dem Verkauf Ihres Hauses und dem Einzug in Ihre neue Immobilie.

Mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz sorgen wir für **Planungssicherheit, Flexibilität und einen nahtlosen Übergang.**



Ihr Haus ist zu groß geworden? Wir haben die Lösung.

Verkaufen Sie Ihr **Einfamilienhaus** mit uns – **sicher, diskret und ohne Stress.**

Wir kümmern uns um alles, was mit dem Wechsel in Ihr neues Zuhause verbunden ist: vom Verkauf Ihrer Immobilie bis zur Organisation einer **maßgeschneiderten Zwischenlösung.**

Ihre Vorteile

- ✓ **Zuverlässige Wertermittlung & marktgerechtes Kaufangebot**
- ✓ **Diskrete und zügige Abwicklung**
- ✓ **Begleitung bei allen Schritten** – vom Verkauf bis zum Einzug
- ✓ **Mehr als 20 Jahre Erfahrung** am Immobilienmarkt in Aachen

Fragen?
0241 – 475 854 65



AK Kunst & Musik: Sinfoniekonzert im Advent

Am 7. Dezember 2025 lädt der Arbeitskreis Kunst und Musik im ökumenischen Bildungswerk Brand zum traditionellen Sinfoniekonzert im Advent ein. Wie in den vergangenen Jahren gestaltet das Aachener Kammerorchester unter der bewährten Leitung von Reinmar Neuner den festlichen Abend.

Auf dem Programm stehen Meisterwerke von Mendelssohn Bartholdy, Reinecke, Ravel und Haydn. Den Auftakt bildet Mendelssohns stimmungsvolle Ouvertüre „Die Hebriden op. 26“, gefolgt vom romantischen Konzert für Harfe und Orchester op.

182 von Carl Reinecke. Als Solistin tritt die junge Harfenistin Anna Petrovitsch auf, die bereits mehrfach international ausgezeichnet wurde und aktuell an der Hochschule für Musik, Theater und Tanz in Frankfurt studiert.

Im zweiten Teil erklingt Ravel's zartes Menuet sur le Nom d'Haydn in einer Orchesterfassung – eine musikalische Hommage an den großen Klassiker –, bevor Haydns Sinfonie Nr. 99 in Es-Dur (Hob. I:99) den Abend beschließt. Sie ist die erste der sogenannten „Londoner Sinfonien“ und beeindruckt durch

Klangfülle, Erfindungsreichtum und den charakteristischen Einsatz der Klarinetten.

Das Konzert verspricht einen Abend voller musikalischer Farben und festlicher Atmosphäre – ein Höhepunkt der Adventszeit für alle Musikliebhaber. Tickets für diese Veranstaltung (Vollzahler 20 €, Mitglieder des AK Kunst und Musik 18 €, Schüler & Studenten 15 €)



gibt es in der Buchhandlung am Markt sowie online unter www.ticketree.de. Die Veranstaltung in der Pfarrkirche St. Donatus beginnt um 18 Uhr – Einlass ist um 17 Uhr.

Text/Foto: Verant.

Tannenbaumrückholaktion der Messdiener

Am 10.01.2026 findet wieder die alljährliche Tannenbaumrückholaktion der Messdiener statt. Dabei werden angemeldete Tannenbäume gegen eine freiwillige Spende eingesammelt. Der Baum sollte dazu um 8 Uhr gut sichtbar und frei von Baum schmuck an der Straße liegen.

Der Spendenerlös kommt ausschließlich der Brander Jugendarbeit zugute. Von dem Geld werden verschiedene Aktionen

wie Fahrten und weitere Aktivitäten finanziert.

Die Anmeldung findet telefonisch am Mi., 07.01.2026, Do., 08.01.2026, und Fr., 09.01.2026, jeweils von 17 bis 20 Uhr statt. Die Telefonnummer dafür lautet: 0241/520243.

Alternativ können Sie natürlich auch eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an Tannenbaum-Messdiener-Brand@gmx.de

gmx.de senden.

Sollten Sie am Tag der Abholaktion nicht da sein, kommen wir Ihren Baum natürlich trotzdem gerne abholen. Ihre Spende können Sie dann entweder in einem Briefumschlag mit der Aufschrift „TaBaRü 2026“ im Pfarrbüro (Ringstraße 118, 52078 Aachen) einwerfen oder auf das unten angegebene Spendenkonto überweisen. Bitte informieren Sie uns darüber mit einer

kleinen Notiz in der E-Mail oder beim Telefonat.

Spendenkonto:

Empfänger: Messdiener St. Donatus
IBAN: DE79 3905 0000 0000 0064 37
BIC: AACSD33XXX
Verwendungszweck: Nachname, Straße, Hausnummer, TaBaRü 2026

Red.

INGRID HAAS

Rechtsanwältin

Familienrecht • Privates Baurecht
Miet- u. Immobilienrecht
Bußgeld- u. Verkehrsrecht



FRANZ SPARLA

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht • Verkehrsrecht
Vertragsrecht • Wirtschaftsstrafrecht

„Wir danken unseren Mandantinnen und Mandanten für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen für das kommende Jahr 2026 viel Glück und vor allem Gesundheit!“

Trierer Str. 788 • 52078 Aachen-Brand (über der Buchhandlung am Markt) • Tel. 0241 / 91 61 98 80
kontakt@anwaelte-sparla-haas.de • www.anwaelte-sparla-haas.de

Kurzfristige Terminvereinbarung telefonisch möglich:

Ingrid Haas – Mobil: 0152 / 29 222 158

Franz Sparla – Mobil: 0172 / 68 010 22

Friseurinnen lassen Kinderwünsche wahr werden

Für die Brander Friseurmeisterin Ulrike Jünger (Salon Hieke) ist es seit mehr als zwei Dekaden eine Herzensangelegenheit, dazu beizutragen, dass Weihnachtswünsche von Kindern und Jugendlichen erfüllt werden, die im evangelischen Kinderheim in Brand betreut werden. Ihr zur Seite stehen seit dem vergangenen Jahr die Friseurmeisterinnen Sarah Decker und Alexandra Pütz (Salon Haartechnik by Sarah & Alexandra). Als Trio schreiben sie die für den Stadtbezirk unverzichtbare, grandiose und ehrenamtliche Brander Erfolgsstory fort.



Seit vergangener Woche stehen in den beiden Salons an der Trierer Straße 807 und am Marktplatz 7 wieder Weihnachtsbäume mit selbstgeschriebenen Wunschzetteln von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 20 Jahren. Diese Wünsche warten darauf, dass sie von Kunden der Salons und von Brander*innen abgenommen und erfüllt werden.

Vor mehr als zwei Jahrzehnten wurde diese Initiative ins Leben gerufen und gehört in Brand zur Advents- und Vorweihnachtszeit einfach dazu. Kundinnen und Kunden, aber auch Branderinnen und Brander, die nicht zu den Kunden der beiden Geschäfte zählen, nehmen die Wunschzettel mit und erfüllen die sehnlichen Wünsche der Kinder. Die fertigen, meist wunderschön und mit viel Liebe verpackten Geschenkpakete werden bis zum 17. Dezember von den drei Friseurmeisterinnen entgegen genommen und dem Kinderheim Brand zur Verfüg-

ung gestellt. „Die Beschercung findet dann bei den Weihnachtsfeiern der einzelnen Wohngruppen statt“, so Horst Creutz, Geschäftsführer des evangelischen Kinderheims, der den Initiatorinnen und den engagierten Branderinnen und Brändern von Herzen dankt.

„Diese Aktion machen wir sehr gerne! Sie geht aber nicht ohne unsere Kundinnen und Kunden, die immer ihr Herz und ihre Geldbörsen öffnen und dabei helfen, den Kindern Weihnachtswünsche zu erfüllen“, senden die drei Protagonistinnen im Voraus ihren Dank an ihre Kundinnen und Kunden.

Die Weihnachtsbaum-Aktion ist auch nach mehr als zwei Dekaden eine großartige Privatinitiative und eine Brander Erfolgsstory von engagierten Branderinnen und Brändern. Es lohnt sich, die Aktion zu unterstützen und mitzumachen!

Text/Foto: Gerd Simons



MEDIZINISCH AMBULANTES REHABILITATIONS CENTRUM

AMBULANTE REHABILITATION/EAP

KRANKENGYMNASTIK

- Krankengymnastik an Geräten
- Bobath-Therapie
- PNF
- Manuelle Therapie
- Cyriax-Therapie
- Isokinetik
- Kinesiotherapie

MASSAGE

- Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Fangopackungen
- Akupunktmassage

ERGOTHERAPIE

- Orthopädie
- Pädiatrie
- Neurologie
- Hirnleistungstraining

FITNESS

- Muskelaufbautraining
- Cardiotraining
- Gewichtsreduktion
- Back to Sports-
- Testungen

FAHRDIENST

www.marc-rehacentrum.de

Freunder Landstraße 54 - 52078 Aachen-Brand
Telefon 0241/52 20 32-33 - Telefax 0241/52 20 34
E-Mail: marc-reha@t-online.de

Gold of Naples – Neapolitanische Pizza in Oberforstbach

Seit einem Jahr bereichert die Pizzeria Gold of Naples die Oberforstbacher Gastronomie und bietet echten neapolitanischen Genuss, zertifiziert von der Associazione Verace Piza Napoletana – eine der wenigen Pizzerien in Deutschland, die diese Ehre tragen. Mit insgesamt drei Standorten hat sich Gold of Naples mittlerweile zu einer festen Größe für alle Piza-Liebhaber etabliert.

In einem liebevoll umgebauten Gebäude, das einst eine Tankstelle beherbergte, erwartet die Gäste in Oberforstbach seither ein einladendes Ambiente, in dem der alte Charme des Lokals erhalten geblieben ist. Drinnen stehen 14 Plätze zur Verfügung, während im Außenbereich über 50 Sitzplätze zum Verweilen einladen. Um auch in der kühleren Jahreszeit einen gemütlichen Aufenthalt zu gewährleisten, wird ein Teil des Außenbereichs

wetterfest gestaltet. An der Spitze des Teams in Oberforstbach steht seit kurzem Kamran Naeem, der mit seinem Engagement das kulinarische Erlebnis weiter bereichert.

Das Herzstück der Pizzeria sind die original neapolitanischen Pizzen, die aus einem einzigartigen Pizzateig bestehen, der nur aus vier Zutaten hergestellt wird: Wasser, Mehl, Hefe und Salz. Nach einer Ruhezeit von etwa 72 Stunden wird der Teig im handgefertigten, goldenen Kuppelofen des Meisterofenbauers Stefano Ferrara aus Neapel bei über 480 Grad gebacken. In nur 60 bis 90 Sekunden entsteht so eine Pizza mit einem luftigen, weichen Teig und der charakteristischen Leopardenmusterkruste.

Neben der herausragenden Piza bietet Gold of Naples auch eine vielfältige Pastaküche mit



Für diejenigen, die auf der Suche nach kreativen Alternativen sind, bietet Gold of Naples jeden Monat zwei spezielle Monatspizzen, die von saisonalen Zutaten inspiriert sind.

Das Restaurant hat täglich von 11:30 bis 22:00 Uhr geöffnet. Es gibt einen attraktiven Mittagstisch für 13,90 € (Speise plus Getränk) und die Möglichkeit, die köstlichen Pizzen bequem nach Hause liefern zu lassen.

Spezialitäten wie Rigatoni und Orecchiette an. Diese Nudeln sind ideal für die Lieferung geeignet, da sie die Soße optimal aufnehmen und die Wärme hervorragend speichern. Bei den Zutaten wird ebenfalls auf höchste Qualität geachtet. Fior di Latte, Büffelmozzarella und San-Marzano-Tomaten stammen direkt aus Italien, während das Mehl aus einer belgischen Mühle bezogen wird, die es speziell für neapolitanische Pizzen entwickelt hat. Diese Kombination aus regionaler Anbindung und italienischer Handwerkskunst macht jede Speise zu einem besonderen Erlebnis.

sen. Die Zustellung umfasst Oberforstbach, Kornelimünster, Brand, Schleckheim, Wahlheim, Schmithof, Lichtenbusch und nach Rücksprache auch darüber hinaus.

Besuchen Sie Gold of Naples in der Aachener Straße 126 oder informieren Sie sich unter der Telefonnummer 02408/7254144 und auf der Website www.gon-oberforstbach.de.

Lassen Sie sich von der authentischen neapolitanischen Pizza und der herzlichen Atmosphäre verführen!

Red.



WILDEN
Rohr- u. Kanalkonstruktion
Tel: 0241-526722
Email: info@wilden.tv

UMBAUARBEITEN? GARTEN? KELLER? EINFABRT?

WIR EMPFEHLEN:

Lassen Sie vor Umbauten Ihren Kanal untersuchen.
So vermeiden Sie eventuelle doppelte Kosten!

- | | |
|-----------------------|---------------------------------|
| - 60 Jahre Erfahrung | - Erneuerung Drainagen |
| - Hochdruckreinigung | - Kanalsanierung (mit Garantie) |
| - Absaugdienste | - Rohrverlaufsörtung |
| - Abflussreinigung | - Kanal-TV- Untersuchung |
| - Zisternenreinigung | - Dichtheitsprüfung |
| - Notdienst | - Kellerwandabdichtung |
| - Fräsarbeiten | - Beseitigung von Verstopfungen |
| (Wurzeln, Beton etc.) | (Küche, WC, Dusche etc.) |

Wir beraten Sie gerne kostenlos u. unverbindlich vor Ort!

Wilden Rohr- u. Kanalkonstruktion
Gewerbepark Brand 38
52078 Aachen

Internet: www.wilden.tv



Direkt vom Hersteller

www.schuler-wintergarten.de
Tel. 02451-9 03 00 19
Mobil: 0151-12 11 64 04
ar@schulermetallbau.de

Der Wintergarten Das Terrassendach

- Alles aus eigener Fertigung
- hochwertige Aluminium-Konstruktionen
- kurze Lieferzeiten
- 54 Standardfarben
- komplette Lösungen



Ausstellung werktags täglich geöffnet
von 8.00 bis 16.00 Uhr

10 Jahre Tagespflege im Marienheim

Die Tagespflege im Marienheim Aachen-Brand feiert im Januar ihr 10-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wird am 23. Januar 2026 gefeiert. Alle Interessierten, die sich die Einrichtung anschauen möchten, sind in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Im Dachgeschoss des Hauses wurden vor zehn Jahren für zwölf Besucher die bestehenden Räumlichkeiten neu eingerichtet. Dieses Angebot wurde von den Brander Seniorinnen und Senioren sehr gut angenommen, und auch aus den umliegenden Ortschaften, der Innenstadt und der Eifel kommen Besucher „auf Brand“. Schnell wurde klar, dass die Nachfrage so groß war, dass eine Erweiterung notwendig wurde. So wurde ein weiteres Dachgeschoss des Marienheims zu einer zweiten Gruppe umgebaut. Diese



wurde nach der coronabedingten Schließung im Juni 2020 eröffnet. Dort entstanden ebenfalls helle, freundliche Räumlichkeiten. Alle Besucher können nun zwischen zwei verschiedenen Gruppenangeboten auswählen sowie den Balkon und den Gar-

ten des Marienheims nutzen. Gemeinsam mit den Bewohnern des Marienheims werden einige Aktivitäten zusammen mit den Gästen der Tagespflege durchgeführt, sodass sich viele über den Austausch miteinander freuen.

Für weitergehende Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leitung der Tagespflege, Frau Silvia Posselt-Swoboda, gerne zur Verfügung. Tel. 0241-413610-69.

Red.

**DRUCK
DISCOUNT24**
Ein Onlineshop der WKS Gruppe

**Hallo Aachen!
Druck mal hier:
www.druckdiscount24.de**

Druckdiscount24 ist ein Service der
WKS Gruppe am Standort Häuser Druck,
Venloer Straße 1271 in 50829 Köln.

Buchtipps für den Winter 2025/26

Egal, was in diesem Jahr so unter dem Weihnachtsbaum liegt, Bücher sind nach wie vor sehr beliebt. Die Leselust der Menschen ist ungebrochen und viele halten gerne ein richtiges Buch in der Hand, um an kalten und nassen Wintertagen in einer Decke eingeschlungen bei einer Tasse Tee gemütlich zu schmökern. Und wie es der Zufall so will, hat sich die Redaktion Ihres Stadtteilmagazins die Mühe gemacht, für Sie, liebe Leserinnen und Leser, den Büchermarkt zu sondieren und einige Bücher herauszusuchen, die sicherlich gute Unterhaltung versprechen. Ob Spannung, Drama oder Romanze – es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Erhältlich sind die Bücher in Ihrer Buchhandlung vor Ort und wer noch weitere unserer Buchtipps lesen möchte, kann auf unserer Homepage www.dein-stadtteilmagazin.de fündig werden.

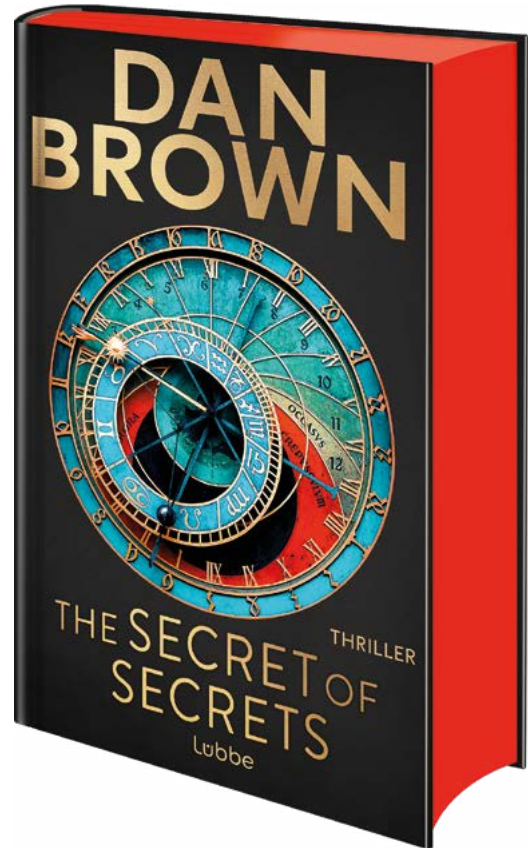
Dan Brown: The Secret of Secrets

Historische Symbolik, Wissenschaft und Spannung in beeindruckender Kulisse – typischer Dan Brown

Robert Langdon, Symbolforscher aus Harvard, ist in diesem Thriller in Prag unterwegs. Dort begleitet er seine Freundin Katherine Solomon, die die Veröffentlichung eines Buches vorbereitet, das bahnbre-

chende Entdeckungen über die wahre Natur des menschlichen Bewusstseins offenbart. Ein brutaler Mord passiert und Katherine verschwindet ebenso plötzlich wie ihr Manuskript. Robert Langdon sieht sich, wie schon in früheren Bänden, einer mächtigen Organisation gegenüber, die viel zu verbergen hat. Und schon ist man wieder mitten drin in einem rasanten Reigen aus Rätseln, die entschlüsselt werden müssen, bevor Robert Langdons Angreifer, die auf gnadenlose Rache schwören, ihn stoppen können.

ISBN: 978-3-7857-2770-6
Luebbe, Hardcover
800 Seiten
32,00 Euro



**BUCHHANDLUNG
Franzis Hensch**

lesen schenken genießen



Bücher · Düfte · Tee

GESCHENKE

Kräuterkerzen

RÄUCHERWAREN

Spiritualität

Musik · Pralinen

Trierer Str. 772

52078 Aachen – Brand

Telefon 0241/40 44 57

www.buchhandlung-hensch.de



Historische Senfmühle Monschau

Mit der Senfmaus Emil durch die Zeit!

Die erste Ausgabe: **Mit der Senfmaus Emil durch das Jahr** geht spannend weiter – eine Ratte macht Ärger in der Senfmühle, aber warum? **Mit der Senfmaus Emil durch die Zeit** ist jetzt erschienen. Viel Spaß beim Schmökern!

Das neue Senfmausbuch ist da!

ISBN 978-3-86712-205-4 - 18€

Viele tolle Geschichten zum Vorlesen und Erstlesen.

Laufenstr. 118 · 52156 Monschau · www.senfmuehle.de



HORBACH
• RAUM AUSSTATTUNG •

CAD Planung
und 3D
Skizzierung



Wir beraten Sie gerne - Ihr Manfred Horbach und Team

Einrichtungsplanung - Individuelle Wohn- und Einrichtungskonzepte



Gardinen / Dekorationen - Möbel und Polstermöbel - Sicht- und Sonnenschutz
Teppiche - Betten / Bettwäsche - Tapeten / Wandbespannungen
Eigene Polsterei - eigenes Nähatelier

Trierer Straße 783 - 52078 Aachen Brand

info@horbach-raumausstattung.de

facebook.com/TextileKompetenzzeit1958

Tel. 0241/526354

www.horbach-raumausstattung.de

instagram.com/horbach_raumausstattung

Fax 0241/520549

Anna Maschik: Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten

Generationenroman, der erfrischend leicht daherkommt, ohne an Anspruch zu verlieren

Mit einem heimlich geschlachteten Schaf beginnt der Blick in die Innereien einer Familie. Hier rührt die Urgroßmutter das Blut für die Würste, der Großonkel schläft 15 Jahre lang, und die Großmutter stiehlt nachts

die Ziegel vom Dach. Am Ende steht die Urenkelin Alma und fügt die Einzelteile ihrer Familiengeschichte zusammen – vom kargen Alltag auf einem Bauernhof an der Nordsee über den Neuanfang nach dem Krieg bis in die Gegenwart. In fein komponierten Kurzgeschichten, Anekdoten, Aufzählungen werden die großen Linien des Lebens frei-

gelegt. Und über allem schwebt die Frage: Ist das Kommen, Gehen und Sein in einer Familie für jeden vorbestimmt oder kann man den langwierig geformten Mustern einer Familie entkommen?

ISBN: 978-3-630-87814-0

Luchterhand, Hardcover

240 Seiten

23,00 Euro



Markus Thielemann: Von Norden rollt ein Donner

Anti-Heimatroman: modern, spannend, lesenswert.

Jannes ist 19 und in dritter Generation Schäfer in der Lüneburger Heide. Seit es Wolfsrisse in der Region gab, wird die potenzielle Gefahr für den Hof zum Gesprächsstoff Nummer 1. Während sein Vater, der immer stärker unter seiner Demenzerkrankung leidet, sich gemeinsam mit seinem völkischen Nachbarn immer mehr

in die Wolfsbedrohung hineinsteigert, hat Jannes verstörende Begegnungen, die er sich nur einzubilden scheint. Bei Jannes' Großvater weckt das Wiederauftauchen des ungewollten Tieres Erinnerungen an seine Vergangenheit. Düster, bildhaft, subtil und schonungslos entspinnt sich ein Geflecht, das die belastende Dunkelheit der Familie offenbart. Fein eingewoben sind interessante Themen wie die Kluft zwischen traditioneller Hof-

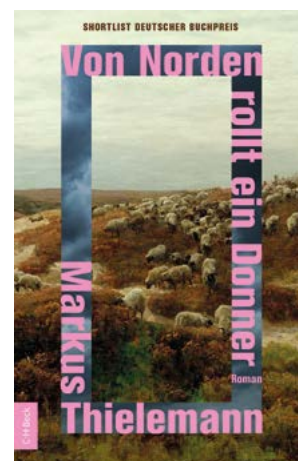
führung und moderner Dienstleistung bis hin zum Übertourismus, Generationenkonflikte und -zusammenhalt, Demenz, psychische Erkrankung, Waffenindustrie, Nazi-Vergangenheit und Rechtsextremismus. Das Leben ist vielschichtig.

ISBN: 978-3-406-83736-4

C.H. Beck, Taschenbuch

287 Seiten

16,00 Euro



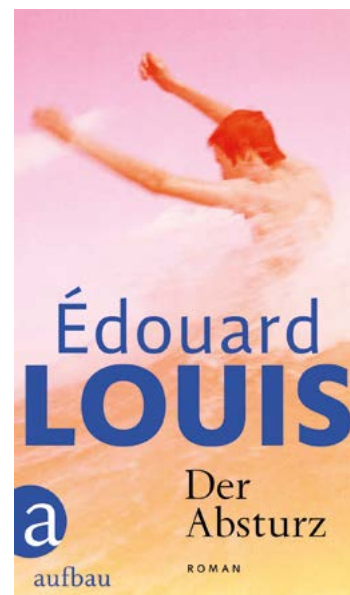
Édouard Louis: Der Absturz

Extrem persönlich und absolut ehrlich.

Die Geschichte von Louis' Bruder ist die eines ständig scheiternden Träumers: In der Arbeitswelt ohne Aussicht,

wünscht er sich ein größeres Leben. Eines, in dem er Kathedralen restauriert, die Welt bereist und die Liebe seines Vaters verdient. Doch nichts davon lässt seine Wirklichkeit zu, er versinkt in Alkohol- und Spielsucht und

bleibt ein tragischer Phantast. Dieses Buch ist ein schonungsloses und doch zartes Porträt des Bruders, der in berührenden Szenen immer wieder versucht, dem jüngeren Édouard einen anderen Weg ins Leben zu wei-



sen als den eigenen.

ISBN: 978-3-351-03957-8

Aufbau Verlag, Hardcover mit Schutzumschlag

222 Seiten

24,00 Euro



Verkehrs- Ausbildungs Zentrum der

O.K. Fahrschule

DIRK WEBER

✓ Teleskoplader
✓ Gabelstapler
✓ Erdbaumaschinen
✓ Mobilkrane

✓ Hubarbeitsbühnen
✓ LKW-Ladekrane
✓ Portal + Brückenkrane
✓ alle Führerscheinklassen (außer Kom)



Trierer Straße 323a · 52078 Aachen
Oberforstbacher Straße 251 · 52076 Aachen
Professor-Wieler-Straße 6 · 52070 Aachen

☎ **0172 - 240 58 37**

www.vaz-aachen.de

Colleen Hoover: All das Ungesagte zwischen uns

Verbindet herzerreißende Liebesgeschichten mit tiefgreifendem Mutter-Tochter-Konflikt

immer mehr: Sie trifft sich heimlich mit einem Jungen, von dem sie weiß, dass ihre Mutter ihn nicht an ihrer Seite sehen möchte. Halt findet Morgan in dieser schweren Zeit ausgerechnet bei dem einen Menschen, bei dem sie keinen Trost suchen sollte ... Zwei Liebesgeschichten. Ein Schicksalsschlag. Und eine

Mutter und deren Tochter, die das tragische Ereignis beinahe zerreißt.

ISBN: 978-3-423-22149-8
dtv, Taschenbuch
448 Seiten
13,00 Euro



Ein tragischer Unfall verändert von einer Sekunde auf die andere Morgans Leben und entlarvt, dass ihr bisheriges Leben auf Lgen basierte. Gleichzeitig entgleitet ihr ihre Tochter Clara

Mathijs Deen: Die Lotsin

Ein neuer Fall für den »Holländer« Liewe Cupido der deutschen »Bundespolizei See«

ber Bord gegangen ist. Doch einiges ist unklar. Warum zum Beispiel ging der Notruf erst so spät ein? Der Fund eines niederländischen Nordseekutters offenbart schließlich, dass die vermisste Frau ein grausames Ende gefunden hat. Wer war's und warum? Und was hat das alles mit ihrem Forschungsgebiet zu tun? Das ermitteln Lie-

we Cupido und sein Kollege. Die Themen Klimawandel, Gletscher- und Meeresforschung bilden einen interessanten Rahmen für den spannenden Fall.

ISBN: 978-3-86648-739-0
mare Verlag, gebunden mit Schutzumschlag
368 Seiten
23,00 Euro



Eine Klimaforscherin, die mit einem US-Forschungsschiff auf dem Weg von Grnland nach Kiel war, wird vermisst. Alles deutet darauf hin, dass die Wissenschaftlerin, die seit Jahren an Depressionen litt, willentlich

Gabriel Garca Mrquez: Wir sehen uns im August



Kurz, aber intensiv, atmosphärisch, leicht, lebendig

sem Jahr ist etwas anders. Als ein Unbekannter ihr Avancen macht, vergisst sie kurzentschlossen ihre Prinzipien und die eheliche Treue. Sie lässt sich trotz glücklicher Beziehung auf ein kurzes Abenteuer ein und ist gewillt, dies in den Folgejahren zu wiederholen. Gabriel Garca Mrquez' wollte dieses Werk zu

Lebzeiten nicht veröffentlichen. Seine beiden Söhne haben sich aber nach reiflicher Überlegung über diesen Wunsch hinweggesetzt und mit diesem Kurzroman noch einmal allen Fans des Weltautors ein kleines Ge-

schenk gemacht.

ISBN: 978-3-596-71194-9
Fischer, Taschenbuch
144 Seiten
14,00 Euro

Jedes Jahr im August nimmt Ana Magdalena Bach die Fhre zu einer Karibikinsel, um das Grab ihrer Mutter zu besuchen und eine Nacht alleine im Hotel zu verbringen. Doch in die-



LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®

**Ihr Schuhhaus für
die ganze Familie!**



**SCHUHE
HERMANN'S**

Trierer Straße 742 · 52078 Aachen-Brand
Tel. 0241-526767 · schuhhaus-hermanns@t-online.de
www.schuhhaus-hermanns.de
Facebook: Schuhe-Hermanns Instagram: schuhaushermanns.aachen

Neueröffnung: Brammertz-Holzwelten

MEHR RAUM FÜRS HANDWERK

Seit über 110 Jahren steht die Schreinerei Brammertz für hochwertige Handwerksprodukte. In zwei Manufakturen fertigt das Unternehmen Fenster, Türen und Innenausbauten. Die Produkte spiegeln die Geisteshaltung des Traditionsbetriebs mit 35 Mitarbeitern wider:

Liebe zum Holz, Liebe zum Menschen, Liebe zum Handwerk. Ob privater Bauherr oder Architekt – bei Brammertz erlebt jeder Kunde eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Die Profis kümmern sich individuell um jedes Projekt. Es entstehen ganzheitliche Lösungen, die begeistern – professionell, wertig, persönlich. „Genau dafür eröffnen wir nun neue Räume. Wir möchten Baukultur und Leidenschaft fürs Handwerk erlebbar machen“, erklärt Eduard Brammertz die Unternehmensweiterentwicklung.

DIE BRAMMERTZ-HOLZWELTEN

Zwei Showrooms machen jetzt Baukultur, Handwerk und Innovation sichtbar. Der Showroom für Fenster und Türen und der Showroom für Innenausbau lassen Baupläne und Ideen lebendig werden. In den Brammertz-Holzwelten erwarten die Kunden und Architekten interaktive Erlebnissräume mit Mustern und digitalen Präsentationsflächen, atmosphärische Beratungsbeiriche und Live- Einblicke in die Fertigung der Schreinerei.



AUTHENTISCHE ARCHITEKTUR MIT HERZ

Die Brammertz-Holzwelten entstehen als Erweiterungsbau der Manufaktur an der Vennbahntrasse in Kornelimünster – früher war hier Bahnhofsgelände; das greift der architektonische Stil auf: In Anlehnung an klassische Bahnhofsbauten findet sich nun ein langgestrecktes Gebäude, das sich harmonisch in die Umgebung einfügt. Die Pfosten-Riegel-Konstruktion mit großzügiger Verglasung öffnet die Schreinerei hell zur Trasse hin. Die modular gefertigten Ausstellungsflächen fördern die interaktive Beratung. Die Flexibilität des Raumes bietet auch die Möglichkeit für spannende Vorträge und Events. Die neue Kopffassade mit Highlight-Fenster beweist: Fenster sind charakterstarke Gestaltungselemente für innen und außen.

ZWEI MANUFAKTUREN – EIN FUNDAMENT

Wertige Produkte & persönliche Betreuung: Bei Brammertz steht der Mensch im Mittelpunkt. Technischer Fortschritt ist wichtig – jedoch bleiben wertschätzendes Miteinander, Respekt und Ehrlichkeit das Fundament in beiden Manufakturen:

• Manufaktur für RAHMEN:

Fenster & Türen sind ein stilprägender Gebäude-Gestaltungsfaktor.

Sie sind bedeutsam für Energieeffizienz, Hausklima, Sicherheit und Belichtung. Fenster, Pfosten-Riegel-Konstruktionen und Haustüren werden bei Brammertz gemeinsam kreativ gestaltet und danach verantwortungsvoll realisiert.

• Manufaktur für RÄUME:

Hier werden Lebensräume er-

schaffen, ob Möbel nach Maß, exklusive Küchen oder komplette Wohnkonzepte. Gern übernimmt die Meisterschreinerei auch die Koordination aller beteiligten Gewerke und sorgt mit Verantwortung und ganzheitlichem Denken für sorgenfreies Bauen mit Freude.

HANDWERK MIT HALTUNG – IHR PERFEKTER PARTNER

Wer ein Bauprojekt plant, findet in der Schreinerei Brammertz einen zuverlässigen Partner, der für Authentizität, wertiges Handwerk und innovative Lösungen steht. Echtes Handwerk, das in Zeiten der industriellen Massenproduktion begeistert. Am besten gleich einen Termin vereinbaren und sich in den neuen Brammertz Holzwelten inspirieren lassen.

HANDWERKLICHE EXPERTISE – dafür steht die Schreinerei Brammertz seit 1912!

Wertige Fenster, Haustüren und Innenausbauten: lebenslange Freude – kreatives, sorgenfreies Bauen – persönliche, individuelle Betreuung. Davon profitieren Kunden aus Aachen, der Städteregion und in NRW.

Red.

Foto: Andreas Basler



Holz mit Herz & Heimat
Brammertz

Erleben Sie sorgenfreies Bauen
mit Ihren Manufakturen für
Fenster, Haustüren & Innenausbau.

www.brammertz-schreinerei.de



SCHENKT EUCH WÄRME



GESCHENK-TIPP

Gutscheine für
Thermalbad, Sauna
und SPA



**THERMALBAD
SAUNA
SPA**



**CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN**

Schülerehrungen an der Gesamtschule Brand

Am 13. November lud die Stadt wieder zur Ehrung von Aachener Schülerinnen ein, die sich in besonderer Weise engagiert haben. Von der Gesamtschule Brand wurde Marie Burghoff, die die Schule inzwischen mit Abitur verlassen hat, für ihr außerordentliches Engagement in der Schülerinnenvertretung (SV) und darüber hinaus geehrt. An vielen Stellen hat sie sich für die Belange der Schülerschaft eingesetzt.



tung durch Fast Fashion aufmerksam machte und die unglaubliche Menge von 4.476 Kilogramm gebrauchte Kleidung sammelte.

Die Schüler*innen erhielten die Urkunden und Glückwünsche aus den Händen des Oberbürgermeisters Michael Ziemons und des Beigeordneten für Bildung Heinrich Brötz.

Ebenfalls aus der SV wurde Lina Roßkamp geehrt, die z. B. im Bereich „Schule der Vielfalt“ oder für das schulische „Team Europa“ sozial und politisch aktiv ist.

Als Gruppe wurde die jetzige Klasse 7.6 für ihr ökologisches Engagement ausgezeichnet. Die Klasse hat im letzten Schul-

jahr nicht nur den schulinternen Agendawettbewerb gewonnen, sondern auch den Recycling-Wettbewerb „Textil-Race 2025“, indem sie auf die Umweltbelas-

Text: Michael Hengst

Foto: Antonia Knop/Stadt Aachen Presseamt

Tag der offenen Tür in der Gesamtschule Brand

Die Brander Gesamtschule lädt am Samstag, 6. Dezember, zum Tag der offenen Tür ein. Von 10 Uhr bis 13 Uhr haben interessierte Eltern und Kinder die Ge-

legenheit, die Schule durch eine Führung kennenzulernen, Unterricht zu besuchen und sich über das vielfältige Schulleben sowie das pädagogische Kon-

zept der Schule zu informieren. Bereits am Montag, 1. Dezember, findet um 19 Uhr im pädagogischen Zentrum der Schule ein Informationsabend zu

Schulformen und dem Anmeldeverfahren statt. Hier können sich alle interessierten Eltern der zukünftigen Fünftklässler unter anderem über den Aufbau der Gesamtschule, Klassen- und Kursunterricht, Teamkonzept, individuelle Förderung und den Ganztagsbetrieb der Gesamtschule informieren. Die Informationen erfolgen durch das Schulleitungsteam der Gesamtschule. Im Anschluss stehen Elternvertreter*innen und Schüler*innen für ein Gespräch zur Verfügung.

Der Informationsabend für die Oberstufe richtet sich an interessierte Schüler*innen der 10. Klassen und deren Erziehungsberechtigte. Er findet am Mittwoch, dem 3. Dezember, um 19 Uhr im pädagogischen Zentrum statt. Dort werden Fragen zum Aufbau der Oberstufe und zum Abitur beantwortet.

Red.

Möbelhaus ORTMANN'S

ELLERSTRASSE 6 - 8 · 52078 AACHEN-BRAND
TELEFON: 0241-526273 · TELEFAX: 0241-5661600

1932 - 2022

SEIT ÜBER 90 JAHREN IHR PARTNER IN AACHEN-BRAND!

Die Ötzis spenden



Seit zwanzig Jahren rockt der Fünfer Die Ötzis den Brander und Öcher Fastelovvend und ist mit seinen Liedern eine feste Säule für gute Partystimmung. Anlässlich ihres runden Geburtstags haben Bernd Etschenberg, Guido Runkel, Ralf Held, Karsten Kehren und Karsten Miß im Vereinsheim der St. Georg Schützen mit viel Spaß eine tolle Sause veranstaltet. Der Reinerlös der Veranstaltung in Höhe von 2.222,22 Euro wurde jetzt an den Schirmherrn Wolfgang Müller, Ehrenvorsitzender des Brander Bürgervereins, für das Brander Senioren-

mobil übergeben. „Es ist eine großartige Initiative, die wir sehr gerne unterstützen“, erläutert Ötzis-Gründungsmitglied Guido Runkel das Engagement der Gruppe. Schon nach der Bürgerprinzen-Session von Karsten Kehren konnte ein großer Geldbetrag zum Erhalt des Seniorenmobils überreicht werden. Seit einer Dekade ist das Seniorenmobil ehrenamtlich im Stadtbezirk unterwegs und führt rund 1.600 Fahrten jährlich unter dem Motto „Brander Senioren bleiben mobil“ durch.

Text/Foto: Gerd Simons



BETON TANKSTELLE

BETON FÜR JEDERMANN – AB 0,25m³

ESTRICH | FUNDAMENTE | RANDSTEINE | ZAUNPFÖSTEN | ZAUNTÖRE
STREIFENFUNDAMENTE | BETTUNGSMÖRTEL FÜR PFLASTER & PLATTEN

RANFAHREN – AUFLADEN – VERARBEITEN

**SCHMITZ
BAUZENTRUM**

Wilhelm-Pitz-Str. 61 | Stolberg-Breinig | (0 24 02) 9301-0

SCHMITZ-STOLBERG.DE

Der Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.



Jetzt für:

€ 29.990,-

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Das Faszinierende an modernen Technologien: Sie geben dir alle Möglichkeiten und eine ganz neue Freiheit. Ob du im Kia Sportage mit effizientem Verbrennungsmotor oder alternativem Antrieb unterwegs sein willst - du hast die Wahl. Folge einfach deinen Zielen, immer mit dem guten Gefühl, dass intelligente Assistenzsysteme dich auf jeder Fahrt begleiten. Erlebe den Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,2; kombiniert 5,9; CO₂-Emission kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A.¹

Autohaus Souren GmbH

Am Gut Wolf 10 | 52070 Aachen

Tel.: 0241 / 938680

www.kia-souren-aachen.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Neu gegründet: Gemeinnütziger AK Brand

Ab sofort hat der Ortsteil Brand einen neuen Verein, den „Gemeinnützigen Arbeitskreis Aachen-Brand“, kurz GAK genannt. „Wir freuen uns, heute die Gründung des GAK in unserem Ortsteil bekannt zu geben“, so der geschäftsführende Vorstand mit Hans Sander, Karl Scheider und Hans Peter Spinhoff. Im Fokus des Vereins stehen die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und die Stärkung des „Brander Wir-Gefühls“. „Nur gemeinsam erreicht man, dass Brand noch attraktiver und lebenswerter wird“, erklärt Sander, der die Geschicke mit seinem Team lenkt. Dabei können sich Anwohner, Geschäftsleute sowie Vereine aktiv einbringen. „Die Mitgliedschaft im GAK ist kostenlos, aber wir sind für jede Hilfe dankbar und freuen uns über jede einzelne Spende. Ohne Förderer kann man keine Veranstaltung stem-



men“, fuhr Sander fort. Wer spenden möchte, kann dies gerne über das Konto: GAK Aachen Brand: DE 293906 0180 1804 1810 04 bei der Aachener Bank tun. Aufgrund der anerkannten Gemeinnützigkeit besteht die Möglichkeit, über den GAK Aachen-Brand Spendenbescheinigungen auszustellen.

Erstes GAK-Projekt: „Weihnachtsdorf Sankt Donatus“ am 3. und 4. Adventswochenende

Es weihnachtet und leuchtet

noch mehr in diesem Jahr in Brand. Das erste GAK-Projekt wird die Ergänzung zum beliebten Adventsmarkt auf dem Brander Markt mit Glühwein- und Food-Ständen, gemütlichen Hütten, der Eisbahn und Eisstockschießen sein. „Wir laden alle herzlich ein, gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen und das Weihnachtsdorf Sankt Donatus in vollen Zügen zu erleben“, meint Sander. Nachdem die IG Brander Handel in den vergangenen Jahren die Planung und Gestaltung des Weihnachtsmarktes in unserem Stadtbezirk Brand vorangetrieben hat und vorrangig auf dem Brander Marktplatz durchgeführt hat, wird der neu gegründete GAK Brand (Gemeinnütziger Arbeitskreis Aachen-Brand) in diesem Jahr das Weihnachtsdorf Sankt Donatus in der Vorweihnachtszeit auf dem Kirchenvorplatz am 3. und 4. Adventswochenende, vom 12. bis 14. und

vom 19. bis 21. Dezember temporär durchführen.

Die genauen Öffnungszeiten sind auf dem Plakat aufgeführt. Ein festliches Dorf wartet mit 14 liebevoll gestalteten Holzverkaufshütten und dekorierten Food-Hütten auf die Besucher. Für Familien und Besucher ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Eine Kindereisenbahn dreht dazu vor Ort ihre Runden, und der Weihnachtsmann hat bereits jetzt seinen Besuch mit Geschenken für die Kinder angekündigt. In der Glühweinhütte übernehmen ehrenamtliche Kräfte den Ausschank, und auf einer kleinen, im Weihnachtsdorf integrierten Bühne bieten Künstler ein unterhaltsames und abwechslungsreiches weihnachtliches Live-Programm dar. Die liebevoll gestaltete Krippe in St. Donatus umspannt, wie in jedem Jahr, den festlichen Rahmen. „Ziel des Weihnachtsdorfes St. Donatus ist es, durch den Verkauf von Getränken und über Werbemaßnahmen einen möglichst stattlichen Reinerlös zu erwirtschaften, der für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke in unserem Stadtbezirk verwendet wird“, so Sander abschließend.

Red.

Continental
The Future in Motion

Perfekte Kontrolle
Mit jedem Fahrzeug in jeder Verkehrssituation

Für Ihre Sicherheit gibt's bei uns Reifen von Continental.



Ernst Schrouff Autobereifung GmbH & Co. KG

- » Neureifen in allen Größen
- » Achsvermessung
- » Stahl- und Leichtmetallräder
- » Kfz-Reparaturen

Trierer Straße 492 • 52078 Aachen • Telefon: (02 41) 52 00 01 • E-Mail: schrouff@t-online.de

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK VON HOEGEN
SEIT 1909

Von der medizinischen Fußpflege

bis zur individuellen Einlagen- und Schuhversorgung

Ihr Fußspezialist in Brand - seit über 100 Jahren!

Hochstraße 1a - 52078 Aachen-Brand - Tel 0241/526271

„Aktion Mensch“: eine Rikscha für Brand

Inklusiv Wohnen Aachen (IWA) e.V. freut sich, mit dem eigenen, von Aktion Mensch geförderten Rikscha-Projekt bei „Flaniermobil – Radeln ohne Alter“ der Caritas Aachen teilzunehmen.

Die IWA-Bewohnerinnen und -Bewohner freuen sich schon sehr. „Mit unserer eigenen IWA-Rikscha, die wir für die beiden Wohngemeinschaften des inklusiven Wohnhauses gekauft haben, und den Pilotinnen und Piloten starten wir nun die ersten Fahrten. So ist niemand alleine unterwegs, in der Gemeinschaft ist alles schöner. Daher haben wir die Rikscha-Idee für mehr Teilhabe mit der Unterstützung von Aktion Mensch umgesetzt“, so Marita Holper, 1. Vorsitzende von IWA.

„Wir freuen uns, dass wir mit Inklusiv Wohnen Aachen e.V. einen engagierten Partner bei ‚Flaniermobil – Radeln ohne Alter Aachen‘ haben und damit auch jüngere mobilitätseingeschränkte Menschen sowie Pilotinnen und Piloten erreichen“, fügt Ute Fischer von Caritas Aachen hinzu.

Das ehrenamtliche Projekt ermöglicht Seniorinnen und Senioren sowie anderen mobilitätseingeschränkten Menschen, an der Gemeinschaft teilzuhaben.



ben und vor allem an der frischen Luft die Umgebung und die Menschen zu erleben. Somit werden soziale Kontakte gefördert und mögliche Einsamkeit reduziert.

Der Ausbau von Mobilität ist für Teilhabe und Inklusion im Brandner Quartier und darüber hinaus sehr wichtig. Alle sollen am Stadtleben teilhaben und sich mit anderen im Alltag bestmöglich

bewegen und entfalten können.

Text: Petra Schreiber

Foto: Privat

Kfz-Prüfstelle Aachen **GTÜ**

Amtliche Dienstleistungen

- + Hauptuntersuchung
- + Änderungsabnahme
- + Oldtimerbegutachtung
- + Schadstoffplakette
- + Gasprüfung

Technischer Dienst der GTÜ

- + **Vollgutachten § 21 StVZO**
- + **Einzelabnahmen § 21 StVZO/ § 19 (2) StVZO**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-12 Uhr und 14.30-17 Uhr
Sa 10-12 Uhr nur nach Vereinbarung

So erreichen Sie uns:
**Ingenieurbüro
Kremer & Reismann**
Trierer Straße 492
52078 Aachen
FON 0241 4452311
MAIL info@gtueaachen.de
URL www.gtueaachen.de

Nichtamtliche Dienstleistungen

- + **Schadengutachten**
- + **Bewertungsgutachten**
- + **Technische Gutachten**



PERSÖNLICH FREUNDLICH KOMPETENT

- Inspektionen**
- Unfallschäden/
Smart Repair**
- Reifenhandel
mit Service u.
Einlagerung**

- Glasschäden**
- Oldtimer-
restauration**
- Service für
alle Marken**

Autohaus Neuner • Nerscheider Weg 20
Telefon 0 24 08 / 20 66
www.neuner-autohaus.de

Tschö, wa! – Der Huusmeester geht in Rente

Nach dreißig Jahren als Küster und Hausmeister in der Martin-Luther-Kirche (MLK) geht Manfred Hebbe zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand.

Nach seiner Ausbildung als Stahlbauschlosser absolvierte Manfred Hebbe seine Zeit bei der Bundeswehr. Anschließend arbeitete er einige Jahre in einer kleinen Waagenbaufirma in Eilendorf. Eine neue, vielseitige Tätigkeit reizte ihn, und er bewarb sich erfolgreich als Küster und Hausmeister bei der Kirchengemeinde Stolberg für den Bezirk Brand mit der Martin-Luther-Kirche.

Fast dreißig Jahre wirkte er als „Manni“ in und um die Martin-Luther-Kirche: Gemeindefeste, Kinderbibeltage, Oldie Nights



Zwei, die sich gut verstehen: Uwe Loeper (l.), ehemaliger Pfarrer in der MLK, und Manfred Hebbe, Küster und Hausmeister.

in der Disco, Karnevalsfeiern – unzählige Veranstaltungen, die vorbereitet werden mussten, die Pflege der Außenanlagen an der Hermann-Löns-Straße und stets ein voller Kalender.

Durch seine Arbeit und seine gute Beziehung zu den Pfarrern und Ehrenamtlichen wurde die evangelische Kirche in Brand ein lebendiger und offener Ort. Manfred Hebbe war ein freundlicher und beliebter Küster, der das Leben in und um die MLK geprägt hat. Er sagt: „Wir haben uns immer gut aufgehoben gefühlt in der großen Familie



Manfred Hebbe, der dreißig Jahre in der MLK tätig war, in seinem Element.



Voller Service. Langes Leben. 20% Preisvorteil.

Das Mercedes-Benz Service VorteilsProgramm für ausgewählte Modelle.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



des Gemeindezentrums Brand. Ich habe sehr geschätzt, dass so viele Menschen für mich da waren. Vielen Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die mich in meinem Dienst unterstützt und begleitet haben. Niemals geht man so ganz!“

Wir wünschen ihm und seiner Frau einen guten Übergang in die neue Lebensphase!

Uwe Loeper
(ehemaliger Pfarrer an der MLK)

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

Autohaus H. Siebertz

Autohaus Siebertz, Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Pkw | LKW | Transporter | Unimog
Aachener Str. 120-122, 52223 Stolberg, Tel. 02402.1235-0

www.siebertz.de

AUFFÄLLIG
unauffällig.



RETURN TO PERFECTION

Wir machen Ihren Schaden ungeschehen.

- /// Karosserie- und Lackinstandsetzung
- /// Kleinschadenreparatur mit LackExpress
- /// Ersatzwagen oder Hol- und Bring-Service
- /// Tesla Approved Bodyshop
- /// Experte für Fahrassistenzsysteme
- /// Fachbetrieb für E-Mobilität



Veranstaltungskalender

Dezember 2025

01.12.	18:30	Abendliches Lese-Café. Bücherinsel, Donatusplatz 1, Brand
03.12.	17:00	Bezirksvertretung Brand: Sitzung Sitzungssaal, Bezirksamt, P.-Küpper-Platz 1, Brand
06.12.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood Freunder Heideweg 3, Brand
07.12.	09:00	Wanderung mit Werner Meuthen „Runde im Aachener Wald“ (ca. 10 km) Treffpunkt: Bezirksamt, Paul-Küpper-Platz
07.12.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
07.12.	16:30	Jubiläumskonzert: 100 Jahre Chorgesang in Schleckheim, Schleckheimer Kapelle
07.12.	18:00	Lesung: Der Aachener Willi Achten liest aus dem Buch „Die Einmaligkeit des Lebens!“ Bücherinsel, Donatusplatz 1, Brand
07.12.	18:00	AK Kunst/Musik: „Sinfoniekonzert im Advent“
10.12.	14:00	St. Anna: Seniorentreff im Advent Pfarrheim St. Anna, Walheim
10.12.	17:00	kfd-Adventsfeier, Pfarrzentrum St. Donatus
10.12.	17:00	Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim Sitzungssaal, Bezirksamt, Schulberg 20
11.12.	09:30	Brander Lese-Café, Bücherinsel
12.12.	15:00	Weihnachtsdorf St. Donatus, Donatusplatz, Brand
13.12.	11:00	Weihnachtsdorf St. Donatus
13.12.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
14.12.	11:00	Weihnachtsdorf St. Donatus
14.12.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
19.12.	15:00	Weihnachtsdorf St. Donatus
20.12.	11:00	Weihnachtsdorf St. Donatus
20.12.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
21.12.	11:00	Weihnachtsdorf St. Donatus
21.12.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
21.12.	17:00	CHORnelimünster: Adventskonzert Benediktinerabtei, Oberforstbacher Str. 71

Januar 2026

03.01.	19:30	Komitee „Brander Prinz“: Prinzenproklamation Gewerbepark Brand, Nordstr.
--------	-------	--

05.01.	18:30	Abendliches Lese-Café, Bücherinsel
08.01.	09:30	Brander Lese-Café, Bücherinsel
10.01.	08:00	St. Donatus Messdiener, Tannenbaumaktion
10.01.	12:00	Erste Große Brander KG: Kinderbiwak Aula Marktschule, Marktstraße
10.01.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
11.01.	11:00	Neujahrsempfang BV Kornelimünster/Walheim Aula Inda-Gymnasium, Gangolfsweg 52
11.01.	11:00	Neujahrsempfang Bezirksvertretung Brand Bezirksamt, P.-Küpper-Platz 1
11.01.	11:00	Erste Große Brander KG: Erwachsenenbiwak
11.01.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
17.01.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
17.01.	16:00	Prinzengarde „Brander Stiere“: Stiere-Treff Gewerbepark Brand, Nordstr.
17.01.	19:15	KG GW Lichtenbusch: Gala-Sitzung mit Proklamation des Dreigestirns, Saal Kessel
18.01.	11:00	Prinzengarde „Brander Stiere“: Stierisch-Jeck Gewerbepark Brand, Nordstr.
18.01.	11:11	KG GW Lichtenbusch: Vorstellung Dreigestirn Gaststätte „Zur Heide“, Raafstr. 76-80
18.01.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
21.01.	17:00	Bezirksvertretung Brand: Sitzung, Bezirksamt
24.01.	14:00	KG Orjenal Münster Jonge: Puffel-Sitzung Aula Inda-Gymnasium, Gangolfsweg 52
24.01.	14:15	KG GW Lichtenbusch: Damen-Sitzung Saal Kessel, Raerener Str. 56
24.01.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
25.01.	11:00	Brander Unterbäbner: Herrensitzung Gewerbepark Brand, Nordstr., Brand
25.01.	14:00	KG Orjenal Münster Jonge: Kinderkostümfest Aula Inda-Gymnasium, Gangolfsweg 52
25.01.	16:00	Theater Brand: Familienstück Robin Hood
28.01.	18:00	Die Lustigen Donatusfrauen: 12. Damensitzung Gemeindezentrum, Hochstr. 16, Brand
30.01.	15:00	Die Lustigen Donatusfrauen: 8. Seniorensitzung
31.01.	19:30	Erste Große Brander KG: Kostüm-Sitzung Gewerbepark Brand, Nordstr., Brand

Alle Angaben ohne Gewähr

Weitere Termine und Ankündigungen im Internet: www.dein-stadtteilmagazin.de

wenn's ums Bauen geht...

baustoffe Geulen

Im Ginster 9 – 52078 Aachen-Brand
Marshallstraße 6 – 52146 Würselen
www.baustoffe-geulen.de

hagebau profi

Impressum

Herausgeber:

Euregio Konzept - Agentur & Verlag
Inh.: Thorsten Neumann
Rotdornweg 29 - 52525 Waldfeucht
Tel.: 02455 / 73 99 220
Mobil: 0160 / 90 47 55 05
E-Mail: info@euregiokonzept.de
www.dein-stadtteilmagazin.de

Anzeigenleitung:

Klaus-Dieter Fichte
Mobil: 0163 / 1 74 75 93

Texte & Fotos:

(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Thorsten Neumann

Titelfoto:

Heinz Sauer

Auflage:

6.500 Stück

Vertrieb:

Kostenlose Verteilung an über 150
Ausgestellen im Aachener Südraum

Erscheinungsweise:

Alle 2 Monate

Anzeigenschluss:

10. des Monats vor Veröffentlichung

Anzeigen:

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.
Von Euregio Konzept gestaltete Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt.

Druck:

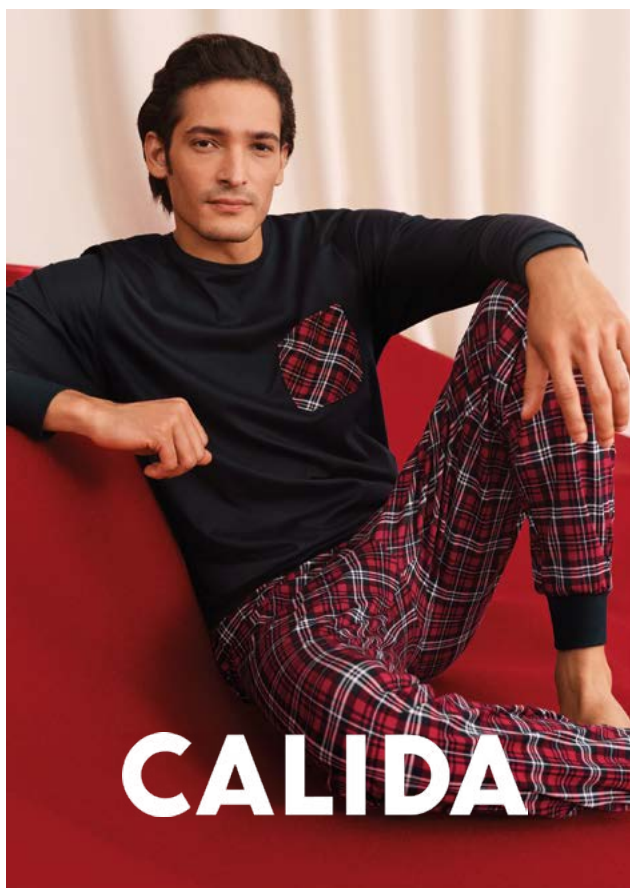
Häuser Druck GmbH, Köln

Termine werden ohne Gewähr veröffentlicht.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers
wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck der Texte und Fotos nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Wir danken unseren Anzeigenkunden, die
durch ihr Engagement die Veröffentlichung
ermöglichen!**

Das Wäschehaus



**Freude schenken mit
unseren Gutscheinen**

**Fünf Kundenparkplätze
direkt am Haus!**



Trierer Straße 698 – 52078 Aachen-Brand (Nähe Vennbahnweg)
Inhaberin: Sylvia Held – Tel. 0241 / 52 65 06 – www.daswaeschehaus.com
Damenkonfektion 36-54 – BH 70A-120J – Herren 46-60

Frohe Weihnachten

und den richtigen

Durchblick im neuen Jahr!

folian
OPTIK & AKUSTIK

sehen · verstehen · leben



Ihr Team von Optik & Akustik Folian

Inh. Michael Folian

Trierer Straße 725 · 52078 Aachen-Brand · folian.de

Optik Tel. 02 41/56 20 31 · Akustik Tel. 02 41/56 20 32

Kostenlos parken direkt am Haus! · www.facebook.com/OptikAkustikFolian